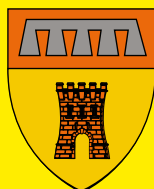
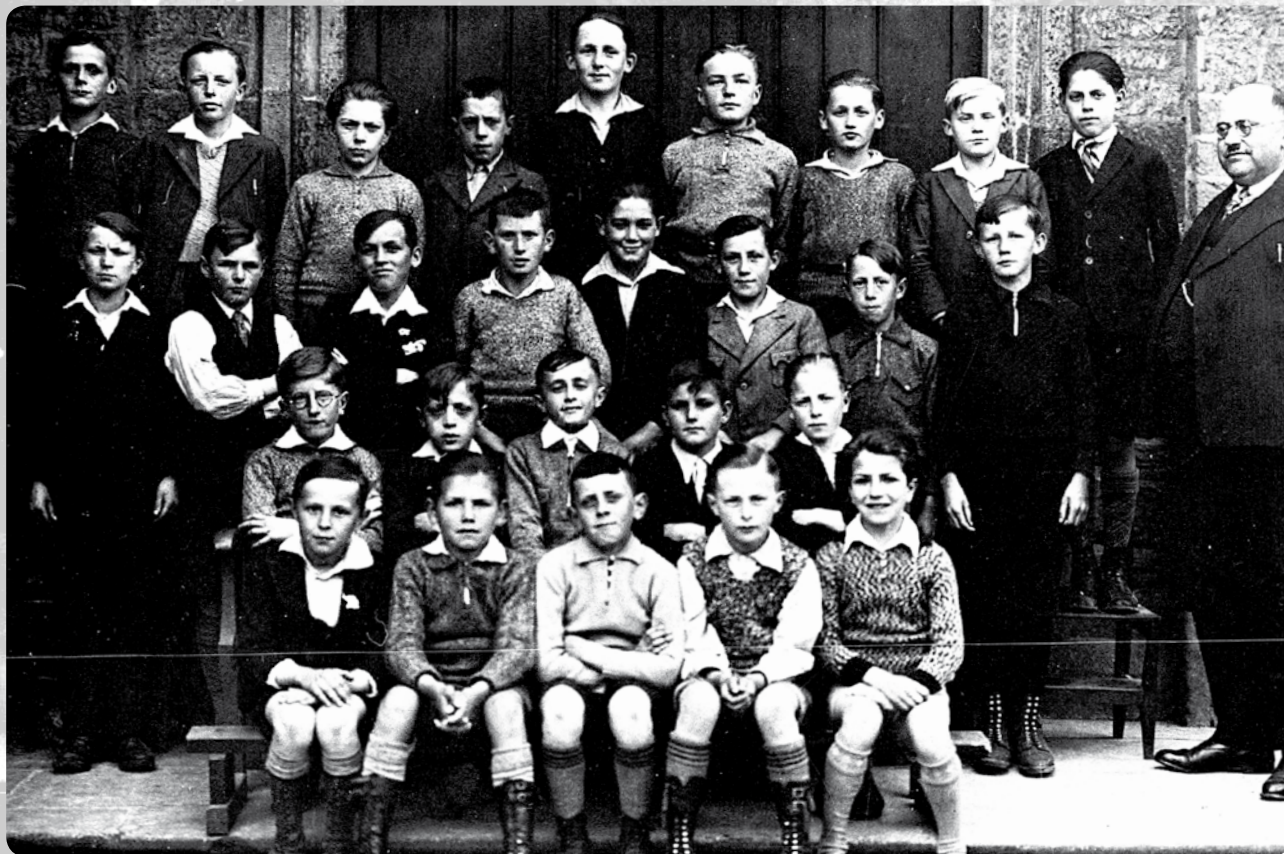


de Beeforter

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 47 | Wanter - Fréijoer 2011



D'Schouklass 1935/1936 vun de Jongen aus der Primärschoul Beefort Archives photographiques: Mett Bartimes

IMPRESSUM

Éditeur: Commune de Beaufort

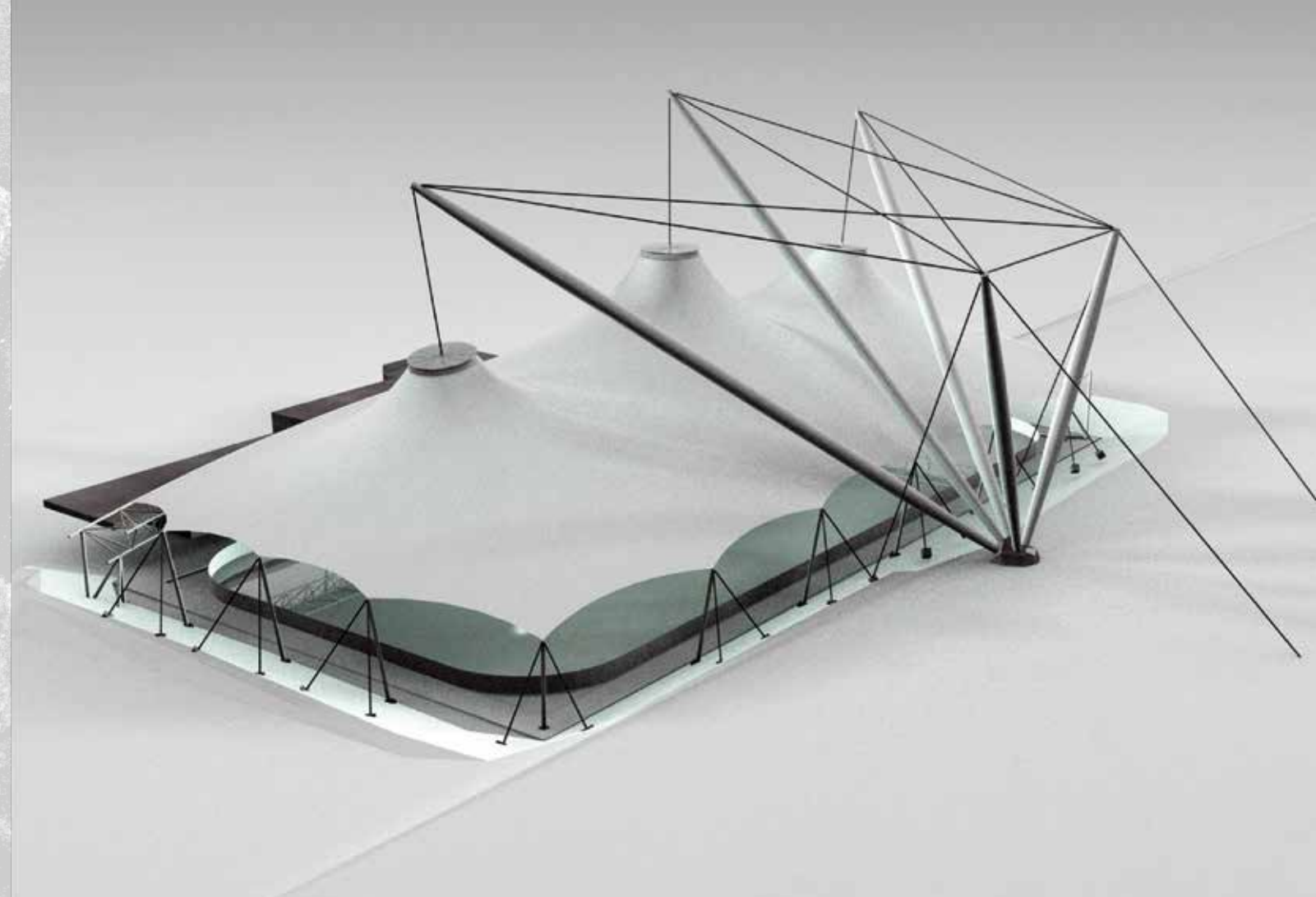
Rédaction: Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN,
Françoise BONERT, Roger KLEIN, Georges RISCHETTE

eMail: secretariat@beaufort.lu • Website: www.beaufort.lu

Conception et Layout: Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.

Impression: Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



Im Jahr 2011 wird die Beforter Eispiste überdeckt.

Gemeinderatssitzung vom 10. November 2010

Gemeinde Befort gewährt Subsidien für Energiesparmaßnahmen.

Eingangs der Sitzung des Gemeinderates mit acht Tagungspunkten wurden verschiedene Einnahmen in Höhe von 17.967,60 € genehmigt.

Unter dem Punkt „Budgetkreditabänderungen“ wurde zur Vorfinanzierung der Personalkosten in der „Maison Relais-Crèche“ eine weitere Vorauszahlung von 150.000 € genehmigt. Auf Anmerkung des Distriktskommissars wurde das bereits in der Sitzung vom 18. Mai genehmigte neue Polizeireglement der Gemeinde Befort bezüglich Artikel 47 und 48 nochmals leicht abgeändert und anschließend definitiv vom Gemeinderat genehmigt.

Die Teuerungszulage 2010 für einkommensschwache Haushalte wurde mit den Stimmen aller Räte leicht angehoben. Als Heizkostenzulage werden jetzt neuerdings noch zusätzlich 25% der Teuerungszulage ausgezahlt.

Aufgrund der Abänderung des staatlichen Reglements von Subventionen für erneuerbare Energien, Energieeinsparungsberatungen, Verbesserung der Wärmeisolation

an Einfamilienhäusern, Neubau von Niedrigenergie bzw. Passivenergiehäusern, Anschaffen von energieeinsparenden Haushaltsgeräten sowie Regenwassernutzungsanlagen wurde auch das diesbezügliche Gemeindereglement überarbeitet und einstimmig genehmigt. Bei Vorlage einer staatlich genehmigten Subvention wird zukünftig seitens der Gemeinde Befort eine zusätzliche Unterstützung erteilt. Schriftliche Anträge müssen im Gemeindesekretariat eingereicht werden.

Die staatlicherseits geforderte Anpassung der Gemeindegewässer- und Kanaltaxen gemäß der EU-Richtlinie eines kostendeckenden Wasserpreises wurde auf Antrag des Schöffenrates auf eine nächste Gemeinderatssitzung vertagt. Der neue Berechnungsmodus ergab auch für die Gemeinde Befort Werte von bis zu 13 €/m³ für Privathaushalte und nicht vertretbare Preiserhöhungen für die lokalen Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe, so dass die vom Wasserwirtschaftsamt zugesagte Klarstellung eines maximalen Wasserpreises vorab abgewartet wird.

Entsprechend Artikel 21 des neuen „Règlement grand-ducal du 25 juin 2010“, welches die Organisation der Gemeindefeuerwehr sowie des Zivilschutzrettungsdienstes

neu regelt, wurden Alexandre Pereira als Feuerwehrkommandant und Patrick Ostertag als beigeordneter Feuerwehrkommandant einstimmig für weitere fünf Jahre vom Gemeinderat ernannt.

Zum Abschluss der Sitzung wurden die Vereinssubsidien für das Jahr 2010 auf dem gleichen Niveau des Vorjahres belassen.

Ca Ho

Gemeinderatssitzung vom 3. Dezember 2010

Die Anpassung des Trinkwasserpreises und der Kanalgebühren, die Genehmigung des rektifizierten Haushaltes des Sozialamtes, dem letzten in der derzeitigen Form vor der Inbetriebnahme am ersten Januar 2011 des "Office social régional", für den die Gemeindeväter noch aufgefordert sind einen Namen zu finden, aber auch das "avant-projet sommaire" sowie der Kostenvoranschlag zur Vergrößerung der Sporthalle in Befort beschäftigten den Gemeinderat am vergangenen Freitag.

Die eingangs der Sitzung genehmigten Einnahmen in Höhe von 3.377.835,86 € setzen sich hauptsächlich aus 1.900.000 € an Staatsdotationen, 920.000 € aus dem Anteil an der Gewerbesteuer sowie dem Beitrag des Staates über 326.000 € an den Ausgaben für die "Maison Relais-Crèche" zusammen.

Über die Konten des Sozialamtes 2010 berichtete Gemeindegemeinsekretär Georges Rischette, der daran erinnerte, dass das erste Sozialamt in Luxemburg auf das Jahr

1846 zurückgeht. Die Einnahmen von 28.750 € beinhalten einen Subsidienbetrag von 10.000 € seitens der Gemeinde. Die Ausgaben von 19.815 € verrechnet mit dem Mali aus dem Vorjahr ergeben ein Guthaben von 3.975 €. Nach der definitiven Abrechnung am 31.12.2010 übernimmt das neue Regionalamt die verbleibenden Aktiva und Passiva.

Neu auf dem Friedhof in Befort eingerichtet wurden sieben Urnengräber. Der Gemeinderat setzt die Bestattungsgebühren auf 100 € fest. Die Konzessionen für einen Zeitraum von 15 Jahren wurden auf 500 € und die für einen Zeitraum von 30 Jahren auf 1.000 € festgelegt.

Für reichlich Diskussionsstoff sorgte die Anpassung des Wasserpreises und der Kanalgebühren an die vorgegebenen gesetzlichen Kriterien. Einstimmig genehmigt wurde schließlich das von Bürgermeister Camille Hoffmann vorgelegte, fertige Konzept des Schöffensrates, bei dem den letzten Überlegungen des Innenministers Rechnung getragen wurde und wo ebenfalls die Ausnah-



Grouss Botz 2011 um Samschdeg den 26. Mäerz

meregelungen in Artikel 12, die auf Befort zutreffen, in Betracht gezogen worden waren. Es handelt sich hier um die geographischen Gegebenheiten eines großen Netzes bei kleiner Bevölkerungsdichte, Umweltauflagen, Quellenstillegung mit anschließendem Bau der Pumpstation in Vogelsmühle sowie die Zusatzkosten der Filterung des Trinkwassers mittels eines Kohlefilter zur Entnahme von Pestizidrückständen und der UV-Behandlung.

Bei der Berechnung der Fixkosten werden alle Anschlüsse - Haushalte, landwirtschaftliche Betriebe, Hotels, Gaststätten, Handwerker, Geschäfte sowie Campings - gleich behandelt.

Trinkwasser: Pro Millimeter Anschlussdurchmesser werden jährlich 5 € fällig. So werden sich ab Januar 2011 die Fixkosten aller Haushalte mit ¾ Zoll Wasseranschluss (= 20 Millimeter) von 50 € auf 100 € verdoppeln. Für landwirtschaftliche Betriebe (Stall u. Weiden) gilt eine Anschlussgebühr von 20 € pro Millimeter und für die Industrie eine solche von 35 € pro Millimeter. Der variable Teil, der Kubikmeterpreis für Haushalte wird von 2,05 auf 2,8 € angehoben, für die Landwirtschaft auf 2,05 sowie für Industrie auf 2,25 € festgesetzt. Zusätzlich drei Prozent Mehrwertsteuer.

Kanaltaxe: Die fixe Taxe für den Kanalanschluss beträgt 90 €/Jahr. Die landwirtschaftlichen Betriebe zahlen außerdem zusätzlich für das Betreiben einer Milchkammer jährlich 550 € und für die Industrie gelten 100 € Anschlussgebühr. Der variable Teil: Für die unter Haushalt geführten Gruppen und ebenso für die Industrie gilt ab Januar 2011 eine Abwassertaxe von 3 € pro Kubikmeter (MWSt frei). Für landwirtschaftliche Betriebe entfällt die variable Abwassertaxe bei getrenntem Wasserzähler im Stall-

bereich. Die Rechnungen wurden den Verbrauchern bisher zweimal im Jahr zugestellt. Ab nächstem Jahr werden 3 Rechnungen, d.h. 2 Vorauszahlungen, und nach einmaligem jährlichen Ablesen der Zähler, die Abrechnung zugestellt werden.

Bürgermeister Camille Hoffmann wies noch darauf hin, dass mit den neu gestimmten Wasser- und Kanal-taxen diese nicht kostendeckend sind auch in Anbetracht der sich aufdrängenden Erneuerung der Kläranlage in etwa 5 Jahren, dies bei voraussichtlichen Kosten von 8 Mio. €. Der Schöffensrat will die weitere Entwicklung der Wasserpreise 2011 im Auge behalten und gegebenenfalls nochmals eine Abänderung vornehmen. Erst wird man aber abwarten, was das Innenministerium zu den neu festgelegten Preisen sagt.

Genehmigt wird ebenfalls das „avant-projet sommaire“ betreffend die Vergrößerung der Sporthalle. Vorgesehen ist ein fest verlegter Tatami von 16 auf 16 Metern für den Judoverein und die Turnstunden der Kleinkinder, ein aufblasbarer Airtramp, ein Raum für Fitness und Krafttraining sowie eine Zuschauergalerie von etwa 250 m². Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 2.077.486 €.

Ein Promoteur, von dem eine Anfrage ein Alten- und Pflegeheim in Befort zu errichten ausging, hat weiterhin Interesse am Projekt gezeigt, vorausgesetzt man findet ein geeignetes Baugrundstück. Zwecks Einführung zusammen mit den Nachbargemeinden Berdorf und Consdorf eines "Service de Proximité" zur Erledigung von kleineren Arbeiten bei Einwohnern über 60 Jahre, und nachdem der Gemeinderat prinzipiell einverstanden war, wird der Schöffensrat eine Umfrage in der Gemeinde durchführen und einen diesbezüglichen Posten im Haushaltsplan vorsehen.

CB

Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2010

Haushaltsvorlage 2011 einstimmig genehmigt

Haupttagungspunkt der nur zwei Punkte umfassenden Gemeinderatssitzung war die Genehmigung der rektifizierten Haushaltsvorlage 2010 und der Haushaltsvorlage für das Jahr 2011.

Im ordentlichen Teil des Haushaltes 2011 stehen sich Einnahmen von 6.404.158,15 € und Ausgaben von 5.592.963,36 € gegenüber, so dass unterm Strich ein Gewinn von 811.194,79 € bleibt. Im außerordentlichen Teil sind 5.542.964,50 € an Einnahmen und 7.998.860,33 € an Ausgaben vorgesehen. Nach Berücksichtigung des voraussichtlichen Defizites von 2.455.895,81 € für 2011 und des Gewinns von 1.853.581,45 € aus 2010 schließt die Haushaltsvorlage 2011 mit einem Überschuss von 208.880,43 € ab. In der Haushaltsvorlage ist eine erste

Anleihe von 2 Millionen Euro zur Finanzierung der „Maison Relais-Crèche“ sowie der neuen Jugendherberge eingeschrieben.

Als Hauptausgaben im ordentlichen Haushaltsentwurf sind folgende Posten vorgesehen: 4.500.000 € für den ersten Bauabschnitt der neuen „Maison Relais-Crèche“ und Jugendherberge, einer Gesamtinvestition von 11.082.088 € bis zum Jahr 2013, sowie 80.000 € für die Gestaltung eines neuen, kindergerechten Schulhofes im derzeitigen Kinderhort in der „Rue de l'Eglise“. Mit 110.640 € beteiligt sich die Gemeinde Befort am neuen regionalen Rettungsdienstzentrum und mit 372.091,78 € am interkommunalen Schwimmbad in Larochette. Für eine Vorstudie zum Ausbau des lokalen Feuerwehrgebäudes sind 30.000 € eingeschrieben. Für die geplante Erweiterung der Sporthalle, welche insgesamt 2.077.486,93 € zu stehen kommt,

stehen im Jahr 2011 500.000 € zur Verfügung. Für die fast abgeschlossene Erneuerung der Straßeninfrastruktur in Befort ist noch Kredit für den Abschluss der Instandsetzung der „Rue de l'Auberge“ sowie den ersten Teilabschnitt der „Route d'Eppeldorf“ in Befort, der „Rue de la

Sûre“ in Dillingen und des CR 121 Grundhof-Vogelsmühle vorgesehen. Die Haushaltsvorlage 2011 sowie die rektifizierte Budgetvorlage 2010 wurden einstimmig genehmigt. Abschliessend wurden noch Subsidien an verschiedene auswärtige Organisationen gewährt. Ca Ho



Eliane Donven-Seiwert kam zu Ehren für 25 Jahre Dienst im Gemeindesekretariat

Neujahrsempfang für das Gemeindepersonal

Am 14. Januar 2011 lud die Gemeinde alle Mitarbeiter zu einem Neujahrsempfang in den Kummelsbau ein. Der Neujahrsempfang fand dieses Jahr anstelle des traditionellen Jahresabschlussessens im Hotel Meyer statt.

Eingeladen waren die Gemeinderäte und u.a. das Büropersonal, die Mitarbeiter des technischen Dienstes, der Förster und seine Mitarbeiter, das Lehrpersonal, die Mitarbeiter der „Maison Relais-Crèche“, die für Befort zuständigen Polizeibeamten, Vertreter des Distriktskommissariates sowie der Feuerwehr, der Ackerbauverwaltung und die scheidenden Vertreter des Sozialamtes, das seit dem ersten Januar regional aufgestellt ist.

Es war Bürgermeister Camille Hoffmann, der die Gäste begrüßte. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und gab die besten Wünsche für 2011 mit auf den Weg.

Zu Ehren kam für 25 Jahre Dienst im Gemeindesekretariat Eliane Donven-Seiwert. Auf den Halbtagsposten, den der Gemeinderat am 2. April 1985 geschaffen hatte, wurde

die Jubilarin am 6. September 1985 berufen. Anfang der 90er Jahre wurde aus dem Halbtagsposten ein Ganztagsposten, der erst mit dem Eintreten in den Mutterschaftsurlaub im Jahr 1994 wieder zu einem Halbtagsposten wurde. Die Arbeit im „Bureau de la population“ teilt sich Eliane Donven-Seiwert seither mit ihrer Kollegin Sandra Breser-Michels zur vollsten Zufriedenheit der Gemeindeautoritäten.

Bürgermeister Camille Hoffmann würdigte im Namen des Schöffen- und Gemeinderates sowie aller Einwohner der Gemeinde Befort den langjährigen Einsatz von Eliane Donven-Seiwert im Sinne der Gemeinde und wünscht, dass die Jubilarin bis zu ihrer Pension im Dienst der Gemeinde bleiben wird. Neben einem Blumengebilde überreichte der Bürgermeister ihr ein passendes Geschenk als Dankeschön für die 25 Jahre loyalen Dienst.

Auch verabschiedete er mit Blumen und einem Geschenk die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Office Social: Léontine Weydert, Netty Fisch, Nicole Reiff und Emile Wies, die unter Präsident Jean-Pierre Winandy immer gute Arbeit geleistet haben. CB



Die Gemeindeverwaltung Befort lud am 16. April zur Holzversteigerung 2011 im Ort „Krank“ ein.

Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2011

Eine mit nur 7 Punkten überschaubare Tagesordnung lag dem Beforter Gemeinderat in seiner Sitzung vom vergangenen Montag zur Debatte vor. Angetreten waren alle gewählten Bürgervereine und einstimmig wurden alle Vorlagen des Schöffenrates verabschiedet.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit ernannte der Rat Sonja Fetter aus Befort zur neuen Beamtin in der Gemeindeverwaltung, welche nächstes Jahr das Amt des Gemeindevorstandes übernehmen wird.

Mit nur 6.233,71 € blieben die genehmigten Einnahmen recht übersichtlich.

Genehmigt wurde die Konvention mit einem Bauherrn, der ein privates Bauvorhaben in der Größenordnung von 4 Häusern im Ort genannt „Kazewee“ plant. Die Infrastrukturkosten gehen hier zu Lasten des Bauherrn. An die Gemeinde werden 7,4% der Fläche abgetreten.

Das Projekt „Holunderschule“, die naturnahe, kindergerechte Gestaltung des Pausenhofes bei der neuen Beforter Schule „Buergfénkelcher“ wird von der Gemeinde vorfinanziert. Für das Projekt, das vom Lehrpersonal und von der Elternvereinigung vorgeschlagen wurde, hat die Elternvereinigung bereits 15.000 € gesponsort. Der Gemeinderat stimmte einer Budgetkreditabänderung von 50.000 € zu (die Realisierung eines zweiten Ministadions wird in den Herbst verlegt) und genehmigte den Kostenvoranschlag über 46.238 € für dieses partizipative Projekt.

Der Beginn der Arbeiten ist für das Wochenende des 14. Mai geplant und mit der Fertigstellung wird für den 21. Mai gerechnet.

Im Verwaltungsrat des neuen „Office social régional Beaufort, Bech, Berdorf, Consdorf, Reisdorf“ wird Marc Reckinger als Vertreter der Beforter Gemeinde bestätigt.

Er übernimmt auch das Amt des Präsidenten. Der Rat ratifizierte ebenfalls die Haushaltsvorlage 2011 des „Office social“ sowie die Konvention zwischen dem „Office Social“, den Partnergemeinden und dem Staat. Genehmigt wird ein Mietvertrag für die Dauer von drei Jahren zwischen der Gemeinde Befort und dem „Office social“ mittels einer monatlichen Warmmiete von 800 €.

Für die Organisation der „Journée Internationale de la Femme“ im Trifolion in Echternach erhält die Organisation Mouvement pour l'Egalité des Chances - MEC asbl. ein außerordentliches Subsid über 250 € von der Beforter Gemeinde.

Weitere Subsidien gehen an: 350 € Association Internationale des Beaufort, 2.551,20 € SYVICOL, 5.041,75 € ONT, 500 € Centre d'intervention Larochette, 150 € „Propert Waasser“ sowie je 25 € an 8 verschiedene Organisationen. Den Club Hippique Beaufort, der seit 35 Jahren besteht und dieses Jahr die 25. Coupe de Luxembourg in Dressur und Springen in Befort austrägt, unterstützt die Gemeinde mit einem außerordentlichen Subsid von 2.000 €.

Die Genehmigung des Gemeinderatsbeschlusses betreffend die neuen Wasser- und Kanaltaxen ab 2011 seitens des Innenministeriums liegt dem Schöffenrat noch nicht vor. Das Ministerium hat lediglich den Erhalt der „Délibération“ bestätigt. Dies bringt mit sich, dass die Gebühren voraussichtlich für die ersten 4 Monate 2011 noch nicht geändert werden, so Bürgermeister Camille Hoffmann.

Mit dem Baubeginn der neuen „Maison Relais-Crèche“ und der neuen Jugendherberge kann im April gerechnet werden. Am 17. März lädt das Innenministerium die Räte der Gemeinden Befort, Berdorf, Consdorf und Waldbillig zu einer Infoversammlung hinsichtlich einer möglichen Fusion der vorgenannten Gemeinden ein.

CB



7.325 € für gute Noten

Am 3. Dezember 2010 hatte der Beforter Schöffenrat die verdienstvollen Studenten in den Sitzungssaal der Gemeinde eingeladen. Während einer kleinen Feierstunde beglückwünschte Bürgermeister Camille Hoffmann und Schulschöffe Roger Klein die Studierenden zu ihren Leistungen und überreichten ihnen ihren wohlverdienten Umschlag.

Waren es im Jahr 2009 noch 6.500 € die an die verdienstvollen Studenten verteilt wurden, so ist die Summe für das Jahr 2010 auf 7.325 € angestiegen. Zahlreich vertreten waren dieses Jahr besonders die Universitätsstudenten (26 gegenüber 19 im Vorjahr). Für die besonders hohe

Anzahl der erfolgreichen Abschlüsse standen 3.750 € bereit. Die 15 Schüler des klassischen Sekundarunterrichts erhielten zum Ansporn 1.300 € an Prämien. An die etwa 30 Schüler des technischen Sekundarunterrichts, die auch die festgelegten Kriterien erfüllten, wurden 2.400 € verteilt.

Bei Apfelsaft und Mineralwasser sowie "Pain surprise", alles aus der Region, nahm der verdienstvolle Schülernachwuchs aus Befort die Gelegenheit wahr, um sich über Angebote der diversen Hochschulen, die Voraussetzungen über einen Universitätsbesuch oder über die Studentenaustauschprogramme bei den schon etwas älteren „Insidern“ zu informieren.

ADMINISTRATION COMMUNALE DE BEAUFORT

Inscription des ressortissants non-luxembourgeois sur les listes électorales en vue des élections communales du 09 octobre 2011

Dernier jour d'inscription: 14 juillet 2011

Conditions à remplir:

- avoir 18 ans le jour des élections
- être en possession d'un document d'identité valable
- prouver 5 années de résidence au Grand-Duché le jour de l'inscription

Nos bureaux seront ouverts pour l'inscription aux listes électorales, le samedi 18 juin 2011 de 09.00 à 12.00 hrs.

(le vote est obligatoire pour toute personne qui s'est inscrite sur les listes électorales)

Le collège des bourgmestre et échevins,

Camille HOFFMANN

Roger KLEIN

Jos FUNK

Maikranz binden in Befort



Burgbrennen in Befort



Burgbrennen in Dillingen



Die Arbeiten bei der Überdachung der Eispiste schreiten zügig voran. Die Fertigstellung ist für den 11.11.2011 geplant.

Überdeckung der Eispbahn

Mit ihrer Überdachung beginnt für die Beforter Eispbahn eine neue Zukunft. Die Aktivitäten der Eissportamateure und des Beforter Ice Hockey Club sind dann weniger vom Wetter abhängig. An Regentagen werden es wohl keine Abmeldungen seitens von Schulklassen mehr geben. Auch kann die überdeckte Bahn im Sommer für andere Events, wie z.B. Konzerte, Filmprojektionen, Märkte oder Ausstellungen, sowie für Touristen-Aktivitäten genutzt werden. Da eine direkte Sonneneinstrahlung nicht mehr gegeben ist, wird sich die Konstruktion auch durch weniger Energiekosten rascher amortisieren lassen.

Françoise Bonert, seit einer guten Woche die neue Präsidentin des Beforter SIT, empfing zur offiziellen Grundsteinlegung am 13. Mai gleich 2 Regierungsmitglieder: Tourismusministerin Françoise Hetto und Sportminister Romain Schneider.

Unter dem wachsamen Auge des Vorarbeiters banden die Regierungsvertreter mit Draht und Zange geriffeltes Rundeseisen zum Ausgießen mit Beton für die Fundamente zusammen.



Generalversammlung vun de Pompjeeën



Zur Generalversammlung 2010 der Beforter Feuerwehr, wo zahlreiche Mitglieder und Freunde der Wehr, Vertreter der Organisationen und Vereine aus der Gemeinde erschienen waren, konnte Kommandant Alex Pereira zudem begrüßen: den Bürgermeister Camille Hoffmann, die Schöffen Roger Klein und Jos Funk, viele Mitglieder des Gemeinderates, die Vertreter der nationalen und regionalen Feuerwehrverbände, die Repräsentanten der Polizei Echternach, den Chef des Einsatzzentrums Fels sowie etliche Vertreter der benachbarten Wehren aus Reisdorf und Berdorf, zwei Corps, mit denen die Beforter Wehr freundschaftliche Beziehungen unterhält und auch gemeinsame Übungen abhält.

Dem Tätigkeitsbericht von Sekretär Guy Tholl war zu entnehmen, dass die Feuerwehrleute sich im vergangenen Jahr 16 Mal zu Übungen getroffen hatten. Bei 23 technischen und 18 Sauvutage-Einsätzen war die Feuerwehr insgesamt 317,5 Stunden im Einsatz. Im Jahr 2007 wurden 5 Brandeinsätze gezählt, je 3 in den Jahren 2008 und 2009. Im Jahr 2010 gab es 18 Brandeinsätze, die mit 240,5 Einsatzstunden zu Buche schlugen. Bedenklich hierbei ist, dass 4 Müllcontainer und ein Brand auf einem Spielplatz auf Brandstiftung zurückzuführen sind.

Dem Kassierer Nicky Breuskin wurde sowohl für die Kontenführung bei der Jugendfeuerwehr sowie beim "Service d'Incendie et de Sauvutage de la Commune de Beaufort" vorbildliches und korrektes Erfassen der Daten seitens der Kassenrevisoren Hubert Sauber und Romain Riehl bescheinigt.

Die Beforter Wehr zählt zur Zeit 21 aktive und 2 inaktive Mitglieder. Der Jugendleiter Patrick Ostertag betreut 22 Jugendliche.

Die Ausbildung der Beforter Feuerwehrleute:

BT2 ENSIS: Alain Breuskin, Andy Wagner, Guy Tholl.

Defibrillator Kurse: Patrick Ostertag, Alex Pereira, Romain Riehl, Max Stangé, Etienne Vrolijk, Guy Tholl.

RAGTAL: Dominique Bollinger, Patrick Ostertag, Alain Breuskin, Etienne Vrolijk, Alex Pereira, Andy Wagner, Guy Tholl.

Sauvutage Schimpach: Etienne Vrolijk, Joé Georg

Ambulancier PC Larochette: Etienne Vrolijk, Max Stangé, Dominique Bollinger.

Atemschutzgerätewart in Osweiler: Andy Wagner.

Fachsymposium für Führungskräfte: Alex Pereira.

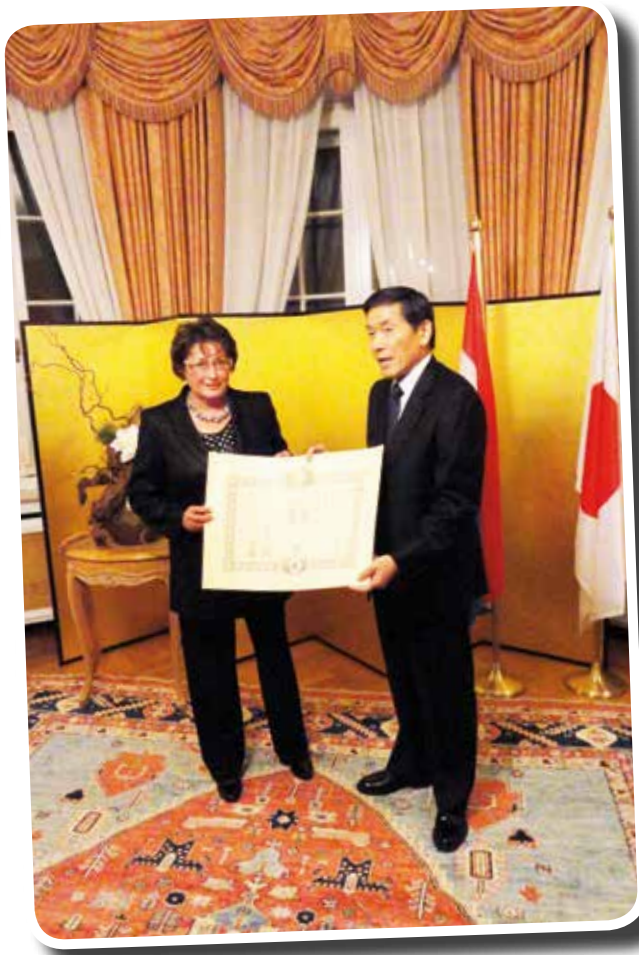
FGA1 & FGA2: Donia Bouhlel, Linda Meester, Patricia Klein.

BT1: Romain Riehl, Etienne Vrolijk.

Sauvutage Schimpach: Alain Breuskin, Andy Wagner, Guy Tholl.

BT 3: Alex Pereira, Guy Tholl.

Das Schlusswort sprach Bürgermeister Camille Hoffmann. Er sieht in dem voll besetzten Saal einen Ansporn für den freiwilligen Einsatz der Feuerwehrleute, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, wünscht angesichts der weiten Anfahrt vom Einsatzzentrum Fels nach Befort, den Ausbau des Rettungsdienstes und weist auf einen Betrag von 30.000 € im Haushaltsplan 2011 hin für die Vorarbeiten zum Ausbau des Beforter Feuerwehrlokals.



Ordre du Trésor-Sacré, Rayons d'Or et d'Argent

Elle aura au cours de sa longue carrière au service du gouvernement japonais participé au succès de la mission de 12 Chargés d'Affaires et Ambassadeurs successifs. Les faits particulièrement marquants de son service restent très certainement les deux voyages de Sa Majesté l'Empereur Akihito au Luxembourg, la première fois en sa qualité de Prince Héritier en 1983, puis en 1997, en tant qu'Empereur du Japon. Par son engagement inébranlable elle a su au fur et à mesure des années créer un réel lien entre les autorités nippones et luxembourgeoises.

En date du 3 novembre 2010, Sa Majesté l'Empereur du Japon a conféré à Madame Lydie Marie-Josée Wampach, sur recommandation du gouvernement du Japon, « l'Ordre du Trésor-Sacré, Rayons d'Or et d'Argent » en reconnaissance des mérites et efforts qu'elle a déployé pendant de nombreuses années, en sa qualité d'employée locale de l'Ambassade du Japon au Luxembourg, pour la promotion d'échanges culturels et humains entre le Japon et le Grand-Duché de Luxembourg.

Madame Wampach a travaillé près de 30 ans au service de l'Ambassade du Japon au Luxembourg.

Six mois après avoir été invitée à Tokyo en tant que lauréate d'un concours d'essais organisé par le Gouvernement japonais, elle fut engagée en 1981, à l'époque où le Japon était encore représenté au Grand-Duché par un Chargé d'Affaires, en tant que secrétaire.

S'occupant les premières années de tous les aspects pratiques nécessaires au bon fonctionnement d'une représentation permanente, elle a ensuite travaillé comme secrétaire des ambassadeurs qui se sont succédés aux bureaux de la rue Beaumont puis de l'Avenue de la Faïencerie.

Durant ses dernières années de service, elle a particulièrement œuvré pour la propagation de la culture japonaise au Luxembourg en sa fonction de secrétaire au service culturel et relations publiques de l'Ambassade. On se souviendra tout particulièrement des nombreux événements qui ont été proposés en 1995 lorsque la ville de Luxembourg était Capitale Européenne de la Culture et en 2005 pour l'année des échanges culturels entre les peuples d'Europe et du Japon.

Même après avoir pris une retraite bien méritée en 2009, Madame Wampach continue à promouvoir la culture japonaise en tant que membre actif de l'Association Promotion Culturelle «Japon-Luxembourg '95».

L'Ambassadeur du Japon, Takashi SUETSUNA a remis «l'Ordre du Trésor-Sacré, Rayons d'Or et d'Argent» à Madame Lydie Wampach le vendredi 26 novembre 2010 lors d'une cérémonie organisée à sa résidence. Etaient réunis à cette occasion ses anciens collègues locaux et diplomates, les membres de l'association «Promotion Culturelle '95» ainsi que des personnalités luxembourgeoises avec qui elle eu des rapports professionnels privilégiés tout au long de sa carrière.



Chorale Ste Cécile Beaufort

Den 21. November 2010 huet d'Chorale Ste Cécile Beaufort zu Éieren vun der Helléger Caecilia d'Sonndesmass ganz feierlech gesongen.

Um Enn vun dëser Mass goufen net manner wéi 16 Memberen vun der Chorale mat Medaillë fir hiren onermiddlechen Déngscht an der Chorale an der Kierch ausgezeechent. Souwuel den Här Paschtouer Morbach, wéi den Här Pierre Majerus, als Verrieder vum Piusverband, hunn an hire Riede betount wat fir eng grouss Leeschtung d'Memberen duerch hir jorzéngte laang Ënnerstëtzung vun der Chorale erbruecht hunn. D'Membere si géiert ginn fir 10, 20, 30, 40, jo souguer méi wéi 50 Joer Member an der Chorale.

Insigne de mérite (fir méi wéi 5 Joer am Déngscht vun der Chorale)

Mme Jutta REUSCH

Médaille en bronze (fir méi wéi 10 Joer am Déngscht vun der Chorale)

Mme Gaby HANFF
Mme Eve CRUCHTEN
Mme Diana ANTONY
M. Willi SCHNEIDER

Médaille en argent (fir méi wéi 20 Joer am Déngscht vun der Chorale)

M. Jean VOSSEN
M. Guy HANFF

Médaille en or (fir méi wéi 30 Joer am Déngscht vun der Chorale)

Mme Marie PALZ
Mme Josette SCHULLER
Mme Hilda SCHILLING
Mme Alix STEINES
Mme Nicole THIELEN
Mme Eliane DONVEN
M. Nicolas PALZ

Médaille en or avec palmets (fir méi wéi 40 Joer am Déngscht vun der Chorale)

M. Jean SCHILTZ

Plaquette en or (fir méi wéi 50 Joer am Déngscht vun der Chorale)

M. Alphonse STEINES

Den Här Alphonse Steines huet 1955 zu Konsdrëf ugefaang, 1967 ass hien op Beaufort komm an 1968 huet hien d'Dirigentepult iwwerholl. Hien ass zënter 55 Joer dobäi an zënter 42 Joer Dirigent.

Den Här Jang Schiltz ass zënter 1962 Organist vun onser Chorale. Ganzer 48 Joer schon. Zënter 1991 ass hien als Präsidant vun der Chorale tätig.

Nom offiziellen Deel hat d'Chorale déi aktiv Memberen mat hirer Famill op eng grouss Feier, wou nach emol all Member mat engem klengen Cadeau belount gouf, an d'Hotel Meyer invitéiert.

Redaktiounsschluss fir de **Beeforter Nr. 48**
ass den 15. Oktober 2011.

Classe de neige à Arêches-Beaufort



Le 3 janvier 2011, Bermes Corinne et Mischel Steve de Beaufort sont allés avec le Cycle 4.1 en France pour la classe de neige à Arêches-Beaufort. Là-bas, les enfants ont fait du ski. Ils ont eu de bons moniteurs, ils ont eu bien à manger et tout le monde a bien skié.



Sur l'image, on voit la piste de ski pour les tout petits et à côté, il y a la piste pour les plus grands. On a une excellente vue sur le Mont Blanc (qui se trouve en arrière plan). Un jour, les enfants du cycle 4.1 ont fait ici un bon pique-nique avec beaucoup de choses très délicieuses.



Pendant le mercredi des vacances de ski, les enfants sont allés dans la fromagerie de Beaufort. Ils ont regardé un film comment le fromage est fait et ils ont visité la fabrique. A la fin, ils sont allés dans la cave où ils ont vu le fromage qui doit vieillir pour avoir son bon goût.

Ensuite ils sont allés dans le village et ils ont acheté plein de trucs. Finalement ils sont rentrés avec le bus dans le chalet. Ici, on a fait un pique-nique avec de la salade, des chips, une baguette, ...



Quelques uns n'ont pas mangé de salade. Mais en principe, le pique-nique était très bon.

Après le manger, les enfants pouvaient encore faire une heure de ski, sans les moniteurs, sur la colline des débutants.

Pendant les vacances de ski, nous avons fait une soirée de jeux avec une classe française, c'était la folie.

Quelques uns ont joué au rummy, d'autres ont joué UNO, au domino, ...

A dix heures, on devait aller au lit. Presque tous étaient déçus. La soirée a terminé comme toujours au lit.

A la boum d'adieu, les enfants pouvaient danser, chanter, choisir quelle chanson entendre, ...

Si on était fatigué, on pouvait s'allonger sur des canapés. On pouvait boire plein de choses. A 22:00 heures, la soirée était terminée, et les enfants ont dû aller au lit.



40 Jahre Ice Hockey Club Beaufort

Auf der Beforter Eisbahn entschied am Samstag, 27. November 2010 die Jugendmannschaft des Beforter Ice Hockey Club das Freundschaftsspiel gegen den Bitburger Nachwuchs mit 3 zu 2 Toren für sich. Sie machten damit den Vereinsverantwortlichen und -mitgliedern das schönste Geschenk zum 40. Jubiläum des Beforter Ice Hockey Club.

1969 wurde in Befort die erste Kunsteisbahn Luxemburgs, die in Zusammenarbeit von Gemeinde und "Syndicat d'Initiative" unter dem damaligen Bürgermeister Léon Bartimes gebaut worden war, eröffnet. Mitte der Saison, im Februar 1970, fand Pio Leoni aus Ettelbrück in Fred Welter aus Scheidgen einen Verbündeten zur Gründung des ersten Ice Hockey Clubs des Landes. Mit von der Partie waren damals Paul Ries, Prosper Elsen, André Tops, Jean Zieger und Dr. Arnold. Später schlossen sich noch die Kanadier Fred Mortimer, Eric Vaillancourt und Georges Millan dem Vorstand an.

Das erste Spiel fand am 3. März 1971 auf der Eisbahn in Metz gegen eine Formation aus Metz statt und endete mit dem Spielergebnis 2 zu 2. Nach gut 14 Tagen intensiven Trainings traten die Beforter gut motiviert am 21. März das Heimspiel in Befort gegen Metz an und gewannen. Der Républicain Lorrain schrieb damals: "Beaufort écrase Metz 7-2".



Fred Welter, der sich neben dem Ice Hockey auch noch im regionalen Tourismus und beim Wandern engagierte (Sentier Fred Welter in der Gemeinde Consdorf), war der erste Präsident des IHCBE, an dem auch Echternach beteiligt war. Heute leitet Monique Zelig den Verein. In ihrer Ansprache wusste sie von den Zeiten zu berichten, wo die Beforter in der belgischen Föderation spielten. Nachdem sie zweimal belgischer Meister geworden waren, wurden sie kurzerhand ausgeschlossen.

Als in Kockelscheuer der Verein "Hiver Sports" (heute Tornado) gegründet wurde, brachen schwere Zeiten für die Beforter an. Fast die ganze Beforter Senioren-Mannschaft wechselte damals den Verein. Heute sind die zahlreichen, jugendlichen Spieler, betreut von Trainer Félix Brunschweiler, Garanten für die Zukunft.

Monique Scheier, Generalsekretärin des Luxemburger Verbandes FLHG und Vorstandsmitglied des Internationalen Ice Hockey Verbandes IIHF, beglückwünschte den Beforter Verein und überreichte der Vorsitzenden einen Scheck über 1.000 €. Bürgermeister Camille Hoffmann freute sich über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins, dies besonders im Jugendbereich. Hoffmann wies auf die verbesserten Trainingsmöglichkeiten für die Saison 2011-2012 hin.

Die Überdachung der Eisbahn mittels eines zeltähnlichen Daches ist in die Wege geleitet und wird am 11.11.2011 offiziell eingeweiht. An der Ausgabe von über 1,8 Mio. Euro beteiligen sich mit je 35 Prozent das Tourismusministerium und - neu für Befort - auch das Sportministerium. Der Restbetrag wird von der Gemeinde aufgebracht.

Monique Zelig bedankte sich bei allen, die dem IHCBE die Treue gehalten haben und zur Hand gehen, vor allem aber beim "Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort", der dem Verein die Eisbahn unentgeltlich zur Verfügung stellt. Zum Abschluß wurde das Buffet für eröffnet erklärt. Der Geburtstagskuchen wurde von Gründungsvater Pio Leoni angeschnitten.





Hektik, Stress an e groussen Erfolleg: Déi 5. Randonnée Mullerthal stoung ënner engem gudde Stär

Zënter 2007 organiséieren d'Coolbikers Beaufort zesumme mam Turn- a Sportveräin Beaufort d'Randonnée Mullerthal, eng Randonnée fir Mountainbiker a Nordic-Walker. Dat war dëst Joer Sonndes, den 20. Mäerz, an do goufen all Rekorder gebrach! Et si 515 Leit um Vëlo duerch Bëscher, Wäsen a Felder gefuer. Net vergiess gi sollen déi 36 Nordic-Walker, eng Zuel, déi och e kleng Rekord duerstellt an d'Organisateure dra bestärke sollt, och bei der nächster Editioun en Tour fir d'Leit ouni Vëlo unzibidden.

Wat gutt Wieder kann ausmaachen! D'lescht Joer huet et bis an d'Nuecht virdu gereent, an et sinn 315 Mountainbiker matgefuer, wat bei deene Wiederverhältnissen kee Mësserfolleg war. Ze vermudden ass, dass déi enorm Steigerung um Wieder läit, awer net eleng – eng gutt Organisatioun an e moderat Startgeld verbonne mat enger gudder Verpflegung déi vergaange Joeren bezilt sech ëmmer aus. E groussen Erfolleg war et net nëmme wat d'Zuel vun de Participanten ugeet, mee och wat d'Reaktiounen vun de Leit während a no dem Fieren ugeet: et gung vun einfacher Zefriddenheet bis zu totaler Begeescherung! Souguer de Réimerwee tëscht dem Grondhaff a Bäerdref mat senge gefillten 2.000 Héichtemeter gëtt net als eng Schikan, mee als eng sportlech Erausforderung gesinn, a bal jiddereen (villäicht ausser deene fir déi alles „kale Kaffi“ ass), deen uewen ukomm ass, och wann en dat nieft sengem Vëlo gemaach huet, ass sech e bësse wéi en Held virkomm.

E groussen Erfolleg ass awer näischt, wat einfach nëmme Euphorie bei den Organisateuren opkomme léisst, mee et féiert zu Stress an Hektik. D'Aschreiwungslësche sinn net de Problem; deenen no hätten iwwer 1.000 Leit kënnen do sinn. Am Detail: De Stress fänkt un bei de Participanten, déi no 8 Auer eng Parkplaz fir hiren Auto sichen. Do ass alles ronderëm de Kummelsbau scho laang fort, da muss een op d'Sich goen, an da fënnt sech eng Plaz op engem Trottoir, um Privatparking vun engem Hotel oder op engem Busarrêt. Dat féiert dann erëm zu Stress, dës Kéier beim Foussgänger, beim Hôtelier a beim Buschauffer, deen emol gewuer gëtt wéi grouss säin eidele Bus ka sinn. D'Organisateuren entschëllegen sech heimat ganz éierlech bei deene Leit a versprechen, dass dat d'nächst Joer villäicht net méi wäert virkommen, net ouni drop hinzewiesen, dass e Vëlofuerer hannernt engem Autosvolant och nëmme en einfachen Autofuerer ass, dee gär sou no wéi méiglech wëll eng Parkplaz fannen.



Well jidder Participant nom Tour e gratis (!) Teller Spaghetti zougesot gi war, war domat ze rechnen, dass och iwwer 500 Portiounen Nuddelen, Zooss a Kéis hu missen do sinn. Dat ass kee Problem, wann ee fir 600 Leit Wuer akaaft huet. No 100 Leit gouf awer festgestallt, dass et héchstens kéint fir 250 géif duergoen, an dat mat ganz vill Optimismus! Wat maachen? Et gouf e bësse Waasser (e ganz bëssen!) an d'Zooss geschott, d'Veräinsmemberen hunn doheem hir Schief ausgeraumt, wat dozou geféiert huet, dass Verschiddener mol gesinn hunn, dass eng Nuddel net einfach eng Nuddel ass, mee dass et Spaghetten aus wäissem an donklem Bio- an Net-Bio-Weess an Dinkel mat an ouni Eeër gëtt. Hannernt de Kulissen hunn d'Dammen Zooss gekacht, d'Beeforter Restaurateuren hunn hir gréisst Dëppen opgesat an Nuddelen mat Zooss a Rekordzäit gekacht (Merci Marie-Angel!). Schlussendlech huet jidder Mountainbiker a jidder Nordic-Walker seng versprache Portioun Spaghetti mat Zooss a Kéis kritt a war zefridden.

Stress gëtt et och bei den Organisateuren: Dat fänkt un, dass op eemol vun de Raviën hektesch Uriff am Kummelsbau ukommen: "Mir hunn nach dräi Banannen, et ass gläich keng Cola méi do, an et kommen ëmmer méi Leit – bréngt eis Saachen!" Wou soll een se hierhuelen? Normalerweis schellt een dann den Hanffe Guy eraus, an dee geet mat engem an de Buttek a gëtt engem dann dat wat en huet. Dëst Joer huet de Guy dat gemaach wat all Mënsch op engem Weekend och emol mécht: hie war net do! Katastroph! Du sinn d'Sophie an de Carlo op Bollendorf-Pont gefuer an hu mat grousser Beweegungen d'Regaler vun der Tankstell ausgeraumt, anerer sinn op lechternach an de "Supermarché-deen-ëmmer-Sonndesophuet" gefuer an hunn do geraumt. An der Tëschenzäit ass op de Raviën den Adrenalin deene coole Biker vu Beaufort bal zu den Queren erausgelaf: si hunn un Orangen, Banannen, Stécker Schokola, déi all scho gedréitelt a geveierelt ware, geléiert, wéi d'Multiplikatioun vu Bréch an der Praxis funktionéiert. Schlussendlech konnt awer all Nordic-Walker an all Mountainbiker mat lessen a Gedrénks versuergt ginn ("Virwat dann déi Hektik?").



Woufir hält e Mënsch, dee sech schonn net méi u säi véierzéchste Gebuertsdag kann erënnere, sou e Stress fräiwëlleg op sech? Well et flott ass! Et ass flott fir d'Tir zesummenzestellen an se ze änneren, well iwwerall Bulli ass a Beem queesch iwwer de Wee leien, et ass flott, déi Tir mat Kollegen auszeprobéieren, et ass flott, déi Tir den Dag virun der Randonnée ze zeechen an den Dag no der Randonnée d'Schëlter erëm anzesammelen, et ass flott, Samschdes nomëttes de Kummelsbau ze preparéieren, et ass flott, um fräien Dag moies ganz fréi opzestoen an déi lescht Virbereedungen ze maachen. Et ass och flott, am Kummelsbau an op der Streck méi wéi 500 Leit ze empfänken an ze bekäschtegen, et ass flott de ganzen Dag Nuddelen ze kachen a Spull ze maachen, opzeraumen an de Sall ze botzen. An et ass flott, wann et eriwuer ass! Extra ernimmt gi muss och nach e Grupp vu 6 Mountainbiker aus Altendiez, deem Duerf a Rheinland-Pfalz, zu deem zënter ronn engem Joer besonnesch Kontakter haaptsächlech iwwer de Beeforter Fuesclub bestinn, un der Randonnée matgefuer ass.

Lo zu de Mercien – dat muss sinn, well et ass net alles selbstverständlech!:

De gréisste Merci geet un d'Haakeren, ouni deenen hiren Asaz iwwer d'ganzt Joer et keng Randonnée Mullerthal géif ginn – si sinn d'Häerz, d'Been an d' Ärem vun der ganzer Organisatioun!

E grouse Merci un all déi Veräinsmemberen a fräiwëlleg Hëllef fir d'Zäit an de Schweess, déi si am Déngscht vun der Manifestatioun gelooss hunn. E grouse Merci un d'Hotelsschoul, d'Beeforter Jugendherberg an d'Beeforter Geschäftsleit fir hir Ënnerstëtzung.

En extrae Merci och un d'Forstverwaltung, de Beeforter Fieschter am Speziellen, un d'Gemeng, déi net nëmmen d'Gebaier mee och hir ganz Infrastruktur vum techneschen Déngscht zur Verfügung gestallt huet. E leschte Merci un all déi, déi als Privat- oder Geschäftsleit hei net ernimmt gi sinn, ouni deenen hir aktiv Mathëllef awer nach méi Stress opkomm wier...

Déi 6. Editioun vun der Randonnée Mullerthal ass e Sonndeg, den 18. März 2012.



Turn- a Sportveräin Beefort

Och am Joer 2010 war den Turn- a Sportveräin Beefort erëm aktiv.

Sou hate mir zum Beispill een Optrëtt mat eisem Hip Hop Grupp um Mullerthal Trail Family Day 2010 an op der Turn-gala vum Eechternacher Turnveräin.

Och ware mir erëm op Eechternach an d'Jugendherberg klammen, wat eise Klänge vill Freed gemaach huet.

An natierlech koom och, wie all Joers, de Kleeschen eis an d'Turnhal besichen, wou hien dann och nach fir all Kand e Klänge Cadeau hat.



Beaufort verzaubert

Magical Castle Nights

Auf die Besucher der diesjährigen Magical Castle Nights auf dem Gelände vom Schloss Beaufort wartet ein in dieser Form noch nie da gewesenes kulturelles Highlight: Vor der kunstvoll illuminierten Kulisse der Burgruine findet am 22. und 23. Juli 2011 jeweils in der Abenddämmerung eine wahrlich zauberhafte Musik- und Tanzrevue statt. Durch den Abend führt der Pariser Magier und Illusionist Laurent Beretta, der seine Zauberkünste bereits auf internationalen Bühnen dargeboten hat und aus dem Fernsehen bekannt ist. Weltfirmen wie Cartier, Dior, Louis Vuitton oder Porsche engagieren ihn regelmässig mit seiner Show für Firmenevents. **Im Verlauf der Magical Castle Night werden unter seiner Moderation zahlreiche namhafte Künstler aus den Bereichen Ballett, Modern Dance sowie klassische Musik und Gospel ihre Darbietungen zu einer atemberaubenden Gala verschmelzen. Choreographie und Regie dieser Gala wurden von Natalia Ipatova eigens für diese beiden Abende zusammengestellt.**

Vom Staatsballett Berlin werden die Primaballerina Iana Salenko und der Erste Solotänzer Marian Walter die hohe Kunst des Balletts zelebrieren, von der Wiener Staatsoper wurde die in Los Angeles

lebende Tänzerin Anastasia Sinitsyna verpflichtet. Hier werden perfekte Körperbeherrschung und tänzerische Eleganz in einer künstlerischen Darbietung verwoben. Weitere spannende Tanzdar-

ein absolutes kulturelles Highlight!!

bietungen sind von der aus Funk und Fernsehen bekannten Luxemburgerin Sylvia Camarda zu erwarten, die derzeit mit ihrer provokanten Darstellung im Stück „Libido“ in der Theaterwelt für Aufsehen sorgt. In der Vergangenheit tourte Sylvia Camarda mit dem Cirque du Soleil durch Nordamerika und war auf vielen Bühnen rund um die Welt zu sehen. Aktuell sitzt sie zum dritten Mal in der Jury der Sendung „Wanns de eppes kannst!“. Das Luxemburger Showballett „DanceXperience“ sorgt für Show-Glamour auf der Tanzbühne während die Darbietung der New Yorker Feuertänzerin Lara Jacobs für knisternde Spannung sorgen wird. Flankiert werden die ausdrucksstarken Tanzdarbietungen durch die Auftritte hochkarätiger internationaler Musiker. Zu diesen zählen ohne Zweifel der Pianist der Wiener Staatsoper, Igor Zapravdin, sowie der Luxemburger Komponist und Musiker André Mergenthaler, der mit seinem Cello bei der Magical Castle Night zu Gast sein wird. Gesanglich entführen die Big Mama & The Golden Six in die imposante Welt des Gospelgesangs. Und ein besonderes Highlight der bei-

den Konzertabende wird schließlich der Auftritt der Mezzosopranistin Stella Grigorian sein, die regelmässig in Opernhäusern wie Wien, Graz, Zürich, Salzburg, St. Petersburg und Tokio zu Gast ist. Das Zusammenspiel der majestätischen Kulisse der Burgruine und der einzigartigen künstlerischen Zusammensetzung und Umsetzung des Programms werden die beiden Konzertabende der Magical Castle Nights am Schloss Beaufort zu einem der wichtigsten kulturellen Ereignisse der Großregion im Jahr 2011 machen. Georges Rischette, Veranstalter der beiden Abende, verspricht: „Auf unsere Gäste wartet ein unvergesslicher Abend vor der traumhaften Kulisse der Burgruine von Beaufort.“

„Lassen Sie die Magie der märchenhaften Kulisse auf sich wirken und erleben Sie unvergessliche Stunden mit grossen Stars, die sonst nur auf den internationalen Bühnen zu sehen sind.“

Tickets zum Preis von 35 sind ab sofort unter Telefon 00352 4708951 oder www.luxembourgticket.lu zu beziehen. Beginn der Veranstaltung ist jeweils um 20.30 Uhr
Org.: Les Amis de l'Ancien Château de Beaufort

Beaufort rockt am 24. Juli 2011
„Rock The Castle“

Das Openair an der Burgruine von Beaufort (L) Rock – Pop – Funk vom Feinsten - Mit 8 der angesagtesten Bands des Landes wird die alte Burg in Beaufort über 10 Stunden rocken und die Zuschauer werden sicherlich ein unvergessliches Rock-Event erleben Tickets zum Preis von 10 € sind ab sofort unter Telefon 00352 4708951 oder www.luxembourgticket.lu zu beziehen. Beginn der Veranstaltung: 14.00 Uhr

Advance ticket sales: www.luxembourgticket.lu
Call-Center: +352 47 08 95 1

Advance ticket offices:
Luxembourg Grand Théâtre
Luxembourg City Tourist Office
Centre Culturel de Rencontre Abbaye de Neumünster
Conservatoire de Musique

Echternach Trifolien Ticket Service
Esch-sur-Alzette Esch City Tourist Office
Ettelbruck Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker
Marnach Cube 521
Mersch Mierscher Kulturhaus
Merzig (D) Kulturzentrum Villa Fuchs Musik & Theater Saar

Rock the Castle

BEAUFORT SUNDAY, 24th July 2011 STARTING AT 14:00 PM

- Armadilla
- Birdbones
- Real Time Spinners
- Carl Wyatt and the Delta Voodoo Kings
- Porn Queen
- Project54
- Funky P
- Hal Flavin

Entrance fee **10€**

Magical Castle Night Beaufort 22-23 Juli 2011



Eintrittspreis 35 €
Anfang 20 Uhr 30
Tickets unter:
www.luxembourgticket.lu
Tél. : 4708951



Laurent Beretta, Magier und Illusionist, Paris



Stella Grigorian, Mezzosopranistin, Wien



Igor Zapravdin, Pianist, Staatsoper, Wien



Iana Salenko, Primaballerina, Staatsballett, Berlin



Marian Walter, Staatsballett, Berlin



Sylvia Camarda, Tänzerin und Choreographin, Lux



André Mergenthaler, Cellist, Lux



Lara Jacobs, Feuertänzerin, New York



Anastasia Sinitsyna, Ballettänzerin, L.A.



DanceXperience, Show Ballett, Lux



Big Mama & The Golden Six, Gospelchor



Koreakrieg-Veteranen in Befort

Ein Friedensabkommen haben Nord- u. Südkorea auch 60 Jahre nach dem Koreakrieg noch nicht unterzeichnet. Das Waffenstillstandsabkommen aus dem Jahr 1953, bei dem am 38. Breitengrad auf einer Länge von 240 Kilometern und einer Breite von 4 Kilometern eine entmilitarisierte Zone von als Grenze zwischen dem damals kommunistischen Norden und dem nach Westen orientierten Süden geschaffen wurde, ist bis heute die Grenze zwischen den beiden verfeindeten Staaten geblieben. Am 38. Breitengrad stehen heute 1,1 Mio. kommunistische Soldaten 690.000 südkoreanischen Soldaten gegenüber. Zudem haben die USA in Südkorea 28.500 Mann stationiert.

Die koreanische Halbinsel war seit 1910 von Japan besetzt. Nach der Kapitulation Japans und dem Ende des 2. Weltkriegs waren es die Siegermächte, die Sowjetunion im Norden und die USA im Süden, die den Aufbau eines vereinigten Koreas leisten sollten. Die im Jahr 1948 organisierten Wahlen brachten im Süden Syngman Rhee und im Norden den Kommunisten Kim Il-Sung an die Macht.

Die Pläne des Machthabers im Norden, unterstützt von der Sowjetunion Stalins, der einen Zugang zum japanischen Meer anstrebte, sahen eine Invasion des Südens vor. Nach massiver Aufrüstung gab Stalin im Jahr 1950 dem Machthaber im Norden grünes Licht für die Invasion des südlichen Teils Koreas. Der Überfall begann am 25. Juni 1950 und die Hauptstadt des Südens, Seoul, fiel bereits am 28. Juni in die Hände der Kommunisten. Südkorea war auf einen Angriff nicht vorbereitet und hatte dem nichts entgegensetzen.

Die nordkoreanische Aggression wurde von den Vereinten Nationen verurteilt. Die USA wurden auserwählt um an der Spitze eines internationalen Truppenverbandes den Invasoren aus Nordkorea entgegenzutreten. Neben 500.000 US-Soldaten kämpften auch 63.000 Briten, etwa 27.000 Kanadier, 17.000 Australier sowie 3.400 Franzosen für die Freiheit Südkoreas. Mit den regulären südkoreanischen Verbänden waren auch noch viele Soldaten aus Dänemark, Kolumbien, Äthiopien, Indien, den Niederlanden, Norwegen, Neuseeland, Thailand, der Türkei, Schweden, den Philippinen, Griechenland, Indien, Italien und Südafrika am Freiheitskampf Südkoreas beteiligt.

Die internationale Einsatztruppe brachte es zusammen mit der Südkoreanischen Armee fertig die Hauptstadt Seoul wieder zu befreien, dann gegen Norden vorzurücken und Pyongyang einzunehmen. Die Annäherung der Kampfhandlungen an die chinesische Grenze rief Mao Tse Tung auf den Plan und so griffen neben den nordkoreanischen Verbänden auch "freiwillige" chinesische Einheiten in das Kriegsgeschehen ein. Das Blatt wendete sich zugunsten der Kommunisten, Pyongyang wurde zurück erobert und Seoul beim Sturm nach Süden überrannt.

Zu diesem Zeitpunkt kamen 89 freiwillige Soldaten aus Luxemburg in Südkorea an, um in dem Bataillon "Belgian United Nations UNO Command" für die Freiheit Südkoreas zu kämpfen. Das erste Kontingent von 43 Mann unter der Leitung von Joseph "Tun" Wagener brach 1951 nach Korea auf. Das zweite Kontingent von 46 Mann, von denen Sergeant Robert Mores und Caporal Roger Stutz gefallen sind, folgte unter der Leitung von Rudy Luty. Mit dabei im zweiten Kontingent war auch der seit 1982 in Befort lebende Elie Kryloff.

Der Vater von Elie Kryloff war in Russland geboren. Er diente als Offizier in der Zarenarmee und kam nach der Russischen Revolution im Jahr 1926 über die Türkei und Bulgarien nach Wiltz. 1929 heiratete er die in Wiltz geborene Catherine Ewen. Aus dieser Verbindung wurde am 23.07.1931 Elie Kryloff geboren. Nach der Primär- und Oberprimärschule schrieb sich Elie am 08.03.1949 in der Luxemburger Armee ein.

Vom 04.02.1952 bis zum 03.02.1953 war Elie Kryloff freiwillig im Koreakrieg engagiert. Er erinnert sich, dass von 228 Kandidaten, die sich freiwillig gemeldet hatten, nur 89 als tauglich zurückbehalten wurden. Er weiß noch, dass sie vor der Abreise ein Trainingslager von mehr oder weniger 5 Wochen in Belgien absolvierten und dass es nach der Ankunft in Korea nochmals Training und strammen Drill gab.

Wie sich später herausstellte, war diese Ausbildung bei den Kampfhandlungen von besonderer Wichtigkeit. Über Wochen an der Front in Reisfeldern während der Regenperiode, darauf muss man vorbereitet sein. Die Anreise nach Korea begann mit einem Flugzeug der belgischen Gesellschaft Sabena in Meelsbroek und ging über die Azoren, Neufundland, Springfield, Oklahoma, San Francisco, Hawaii und die Insel Wake nach Tokio, dann weiter zum Hafen Sasebo im Süden Japans. "Bei schwerem Seegang während der Überfahrt von Japan zum Hafen Pusan im Süden Koreas wurde ich seekrank", erinnert sich der Koreaveteran.



Bei seiner Rückkehr am 20.01.1953 auf Findel wurde Korporal Elie Kryloff No Mle V0777 von Prinz Félix empfangen und für seine Leistungen mit der "Croix d'Honneur et du Mérite Militaire en Bronze avec Palme" mit folgendem Zitat dekoriert: Gradé extrêmement consciencieux et du plus grand sang froid qui a participé volontairement comme éclaireur à toutes les patrouilles du peloton luxembourgeois. A commandé avec succès et autorité une section dans des circonstances particulièrement difficiles lorsque son unité occupait l'avant poste King au mois de septembre. Signé: G. Vivario Lt Colonel B.E.M. Commandant Bataillon Belgo-Luxembourgeois.

Elie Kryloff heiratete am 26. September 1957 Marguy Müller aus Befort und wohnt seit 1982 dort. Er trat am 22.07.1986 im Grad eines Unteroffiziers im letzten Grad (Adjudant Major) in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Jahre 1977 besuchte Elie Kryloff zum ersten Mal nach seinem Kriegseinsatz wieder Südkorea und wurde mit offenen Armen empfangen. Am 26. Juni 2010 weilten die Koreaveteranen Col. e.r. Joseph Wagener, Adj.-maj. e.r. Elie Kryloff und Armand Haas sowie Marcel Thill wieder in Südkorea, um in Dongducheon eine Gedenkplakette in Luxemburger Sprache zu enthüllen.





Empfang im Koreanischen Haus in Seoul. Paul Steinmetz, Luxemburger Gesandter für Japan und Korea.
In koreanischer Tracht: Marcel Thill, Elie Kryloff, Joseph (Tun) Wagener und Fernand Haas.

Elie Kryloff vergleicht seine späteren Besuche in Korea von 1977 und 2010 und meint: "Der Einsatz für Freiheit hat sich gelohnt. Es freut einen zu sehen was die fleißigen und gebildeten Südkoreaner in der kurzen Zeit aufgebaut haben, und dies alles unter der Bedrohung der waffenstarken und unberechenbaren kommunistischen Diktatur im Norden." Im Beisein von Verteidigungsminister Jean-Marie Halsdorf wurde bei einer ergreifenden Gedenkfeier zum 60. Jahrestag im Militärmuseum in Diekirch eine Gedenkstele für die Opfer des Koreakrieges enthüllt. Sieben koreanische Veteranen, in Begleitung ihrer Angehörigen, die Seite an Seite mit den Luxemburgern für die Freiheit ihres Landes gekämpft hatten, überbrachten anlässlich der Enthüllungszeremonie den Luxemburger Freunden den Dank Südkoreas.



Zusammen mit den Verantwortlichen des Militärmuseums besuchten die koreanischen Veteranen die Burg Beaufort, wo sie von den Vertretern der Gemeinde empfangen wurden und man ihnen ein Präsent überreichte. Elie Kryloff wurde eine Ehrenurkunde überreicht, die er seinerseits an die Gemeinde weitergegeben hat.



Trip Souvenir **Night Vigil 2010**

Am Samstag, 11. Dezember 2010 fand in Befort zum 16. Mal die Gedenkfeier "Trip Souvenir Night Vigil" in Erinnerung an die Ardennenschlacht, die am 16. Dezember 1944 begonnen hat und viel Leid über Befort gebracht hat, statt. Organisator ist die 1993 gegründete Vereinigung "Cercle des Anciens de la Garde Grand-Ducale" (C.A.G.G.-D.). Auf der Stellung der Cie C/60 AIB in "Schéidbiert" war für die Night Vigil in der Nacht von Freitag auf Samstag von der Luxemburger Armee ein Zelt zur Verfügung gestellt worden.

Die Feierlichkeiten begannen am Samstagmorgen nach der Nachtwache um neun Uhr bei der Kirche in Befort. An der am Kirchturm angebrachten Gedenkplatte für die vor 66 Jahren gefallenen amerikanischen Soldaten wurden im Beisein eines Vertreters der amerikanischen Botschaft Blumen niedergelegt.

Am Totengedenkmal für die Kriegsoffer neben der Kirche legten Bürgermeister Camille Hoffmann und Elie Kryloff ebenfalls Blumen nieder. Elie Kryloff ist einer der

89 Luxemburger Freiwilligen, die die Freiheit der Südkoreaner verteidigt haben sowie es die Alliierten im Zweiten Weltkrieg in Europa getan haben. Elie Kryloff wurde bei seiner Rückkehr aus Korea am 20. Januar 1953 auf dem Fintel von Prinz Félix wieder in der Heimat empfangen und mit der "croix d'honneur et de mérite militaire en bronze avec palme et citation" ausgezeichnet. Die Südkoreaner befanden sich damals in der gleichen Situation wie die Luxemburger im Zweiten Weltkrieg. Bei der Zeremonie zugegen war auch Joseph "Tunn" Wagner, heute 86 Jahre alt, der in jungen Jahren das erste Luxemburger 44 Mann starke Freiwilligenkontingent in Korea anführte.

Nach dem Abspielen der Nationalhymnen sowie von "Stille Nacht, heilige Nacht" trafen sich die Teilnehmer in der Beforter Pfarrkirche zur Messe, zelebriert vom neuen Aumônier der Armee Lt Col Nicolas Wenner und gesungen von dem Kirchenchor Ste. Cécile aus Esch/Lallingen.



Den Organisatiounscomité fir de 35. Anniversaire 2010. Vu lénks no riets: Marc Reckinger, Vizepresident vum JCB, Sekretär vum OC, Jemp Weber, Vizepresident vum JCB, President vum OC, Sonja Rob, Member vum OC, Sonja Halsdorf (†), Trésorière vum OC, Gilbert Zuné, Sekretär vum JCB, Member vum OC, Chantal Matuszewski, Member vum OC, Hubert Sauber, Member vum OC

Net nëmmen Ursaach fir sech ze freeën:

De Judo-Club Beefort feiert säi 35. Bestoen

Am Joer 2010 sollt de Judo-Club Beefort de 35. Anniversaire vu senger Grënnung am Joer 1975 feieren. Et gouf en Organisatiounscomité gegrënnt, an do sinn d'Gedanken zeréck gaange bei déi lescht Feiere, wou de laangjäreg Member vum Comité, den Edmond Majerus zënter 1990 all Kéier d'Presidentschaft vum Organisatiounscomité iwwerholl hat. Dës Kéier sollt dat anescht sinn; den Edmond hat eis de 27. Dezember 2007 fir ëmmer verlooss. Hien huet e grousst Lach am Veräin hannerlooss, an ëmmer rëm sinn eis Gedanken op hie komm, wa mer eng vun eise Sitzungen haten. Trotz allem ass et viru gaang, an de Jemp Weber als dem „Här Majerus“ säi Nofolger gouf der Aufgab als President vum Organisatiounscomité méi wéi gerecht – och hien ass ee vun deenen „alen Huesen“, déi ëmmer do sinn a, meeschtens am Hannergrond, vill efficace Aarbecht leeschten.

Dunn, d'Joer hat nach net richtig ugefaang, ass den Zuné's Jang den 29. Mäerz no laanger Krankheet gestuerwen. Obwuel säin Numm deene meeschte Membere vum Veräin näischt oder net vill gesot huet, si mer all gutt gerëselt ginn – ëmmerhi war de Jang President vun 1977 bis 1988, an hie war eng vun den dreiwende Kräften an der Ufankszäit vum Club. „Weess De nach, wéi de Jang...“, ass bei deene wéinegen, déi deemools schonn dobäi waren, dack den Ufank vun engem Saz oder enger Spiicht, bei deeër d'Leit duerno d'Trëinen an den Aen hu vu laachen. Jo, déi al Zäite si scho laang, an awer esou laang nach net, wéi mer eis u sou Saachen erënneren, eriwwer...

Mir hu beschloss, no vir ze kucken, net ouni ëmmer erëm u Leit wéi den Edmond an de Jang ze denken. Mir hunn eis Aarbecht als Organisatiounscomité gemaach: Mir hu Sponsore gesicht, d'Leit gefrot, e Beitrag zur Finanzéierung vun de Festivitéiten ze leeschten, mir hunn en Tournoi an eng Feier mat de Membere an Éiregäscht geplangt, verschidde

Leit hunn e Virwuerter fir eng Broschür geschriwwen, d'Texter, Photoen an Annonce fir déi Broschür goufen zesumme-gestallt, an d'Sonja Halsdorf huet seng Responsabilitéit fir d'Keess vum Anniversaire eescht geholl an huet gekuckt, dass vill Suen erakoumen an der sou mann wéi méiglech erausgongen. Alles ass tipptopp gelaf wéi ëmmer...

Dunn, den 20. November, sinn d'Telefone gaang. D'Noriicht war fir jiddereen e Schock: D'Sonja ass dout. Hatt ass owes an d'Bett gaang a moies net méi opgestan! Ze soen, plötzlech an onerwaart wier hatt an der Bléi vu sengem Liewe vun eis gaang, ass villäicht eng Floskel, awer esou ass et! Hatt huet nach den Dag virdru seng Keess „à jour“ bruecht, sou dass hatt am Dout wéi soss och ëmmer, keng onerlédegt Aarbecht hannerlooss hat. Mir, d'Membere vum Organisatiounscomité a vum ganze Veräin, vermessen hatt bei allem wat mer maachen: Hatt steet net méi hannert der Keess oder dem Comptoir vun der Buvette, hatt sëtzt net méi mat eis beim Patt no der Aarbecht, hatt mécht keng Hektik méi, wann aner Leit net viru maachen, hatt ass einfach net méi do...

Wat ass soss nach zum Anniversaire ze soen? Eisen Tournoi, dës Kéier den 30. Oktober zu Konsdref, war e groussen Erfolleg, eist Träipenissen de 4. Dezember am Kummelsbau war e Risesuccès. An d'Broschür? Duerch déi verschidden Ëmstänn ass d'Publikatioun an d'Hannertrefte komm, se kënn awer nach an dësem Fréijoereraus.



Um sportleche Plang war 2010 nëmmen op den éischten, iwwerflächleche Bléck en negatiivt Joer: e puer staark Judoka, déi hei ze Beefort grouss gi sinn, hunn de Veräin verlooss, well si der Meenung waren, méi e grouse Club géif hinne besser Méiglechkeete bidden. Mir hu se schwéieren Häerzens zéie gelooss, an der Hoffnung, dass hir Erwaardungen sech als reell erweise géifen. Dat dierf keng Ursaach sinn, nëmmen nach traureg zeréckzucken, mee vill méi ass et eis Pflicht an eis Responsabilitéit, all Energie op den Opbau vun de kommende Championen, der Jugend ze konzentréieren. D'Resultater ginn eis recht: D'Zoé Michels, e knapp véierzéng Joer aalt „Beeforter Gewächs“, ass a senger Kategorie national net ze schloen, an international leeft et vun Erfolleg zu Erfolleg. Bei deene méi Grousse sinn d'Reckinger-Bridder ëmmer mol fir en Erfolleg um nationale Niveau gutt. Bei de Kanner si vill-versprechend Talenter, deenen hir Nimm hei eng laang Lëscht géife fëllen, deene sech, wa se weiderhi fläisseg dobäi bleiwen, wäerte munnech Dieren opmaachen.

Et bleift nach, de Membere vum Organisatiounscomité, all de Comités- a Clubmemberen an de fräiwëllegen Hëllefer Merci ze soe fir hir Mataarbecht bei der Preparatioun an der Duerchféierung vun all eisen Aktivitéiten am Zesummenhank mam Anniversaire, bei allen, déi fir de Club mat de Kanner op Mätscher fueren, bei eisen Turnéieren opriichten, opräumen a botzen hëllefen, déi fir eis baken a bis an d'Nuecht hannert dem Comptoir stinn. Merci och deene Leit a Betriber, déi eis finanziell ënnerstëtzen. Net ze vergiessen déi, fir déi dat alles gemaach gétt: Eise Judokaen! Félicitatioune fir hir Erfolleger a Respekt fir hiren Trainingsfläiss, och wann se net all Kéier Medaillén mat heem bréngen.





Bei ons am Buttek fand dir:

- Fleesch vum Rand, Kallef, Schwäin, Fierkel a Geflügel
- Frëscht Wëld a Wëldspezialitéiten
- Hausmaacher Zoossis, Charcuterie an Ham
- Regional Produkter aus dem Mëllerdall

Mir sinn op: Méindes vun 8:00-12:00 Auer; Dënschdes bis Freides vun 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Auer;
Samschdes vun 8:00-12:00 & 14:00-16:00 Auer. Vu Mëtt Mee bis Enn August och Sonndes vun 9:00-12:00 Auer.

Metzlerie Wietor | 86, Grand-Rue | L-6310 Beaufort | **Tel.: 26 87 64 85**
e-mail: wietor@internet.lu | www.fleeschkescht.lu

Der Kummelsbau in neuem Gewand



Der Kummelsbau, beliebter Treffpunkt in Befort für Feierlichkeiten. Vereine und Privatpersonen können ihn mieten.

Melden Sie sich doch einfach bei der Gemeinde für weitere Informationen.



Café-Restaurant-Pizzeria "am Duerf" Dillingen

Vor kurzem wurde die alteingesessene Gaststätte auf der Nr. 2 in der "Route de Grundhof" in Dillingen von Grund auf renoviert. Es entstand ein gemütliches Restaurant mit Terrasse, wo italienische und französische Gerichte liebevoll zubereitet werden. Angeboten wird täglich ein Mittagsmenü sowie ein etwas festlicheres Essen am Sonntag.

Betriebsleiter ist Jürgen Tiezena, der 18 Jahre lang ein Café-Restaurant in Wilwerwiltz betrieb, und dem sich hier in der idyllischen Sauerortschaft neue Perspektiven bieten. Ihm zur Seite steht bei der Leitung Elisabete Lourenco. Nebenbei ist das Café "am Duerf" auch noch eine typische Luxemburger Kneipe mit Kicker und anderen Spielen, und das alles in familiärer Atmosphäre.

Café-Restaurant-Pizzeria „am Duerf“ | 2, route de Grundhof | L-6350 Dillingen | **Tél.: 00352 26 87 82 87**

Café an der Soup

Sind Sie auch manchmal auf der Suche nach einer gemütlichen Dorfkneipe, in der Sie gleich beim Eintreten das Gefühl haben, unter Freunden zu sein? Derartige Gaststätten in denen man sich sofort wohlfühlt sind vielleicht rar, aber es gibt sie.

Eine davon befindet sich in Befort und trägt den Namen „An der Soup“. Sie liegt am Rande des Dorfes auf der Straße nach Reisdorf. Hier können Sie abends in angenehmer Gesellschaft bei einem gutgepflegten Bier, einem wohltemperierten Wein oder einem erfrischenden Softdrink den Tag ausklingen lassen. Bei schönem Wetter können Sie die Sonne und die malerische Landschaft auf der kleinen Terrasse genießen. Die Wirtin Martine schenkt in ihrem Lokal Bier der Brauerei Battin aus und serviert Ihnen schmackhafte Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch. Sie führt auch anregende Heißgetränke, wie Espresso und Latte Macchiato auf ihrer Karte.



Das Café „An der Soup“ ist täglich von mittwochs bis samstags von 18.00 bis 1.00 Uhr nachts für Sie geöffnet. Samstags, bei speziellen Anlässen, wie z.B. Konzerten oder Feiern, wird die Schankzeit auf 3 Uhr verlängert. Wie es sich für eine gute Dorfkneipe gehört, ist „An der Soup“ auch am Sonntag von 10.30 bis 14.00 Uhr für einen Frühschoppen geöffnet.

Café an der Soup | Madame Martine Possing | 1, route de Reisdorf | L-6311 Beaufort | **Tél. : 00352 621 655 652**



Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort

Mit Spannung erwartet wurde dieses Jahr die Generalversammlung des "Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort a.s.b.l.". Alle an der Förderung des Tourismus Interessierten sowie die Einwohner aus Befort wollten wissen, ob die Maßnahmen, die im Jahr 2010 zur Verbesserung der Finanzsituation des Syndikates eingeleitet worden waren, zum angestrebten Resultat geführt haben.

Bürgermeister Camille Hoffmann, in seiner Funktion als geschäftsführender Präsident nach dem Tod von Präsident Nic Courtois, konnte am Mittwoch, 16. März bei der Jahreshauptversammlung 2011 viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Hoffmann rief zu einer Gedenkminute für den verstorbenen Präsidenten Nic Courtois und den verstorbenen Mitarbeiter Henri Schaaf auf. Beim Beforter Tourismussyndikat, einem der größten im Land, hätten sich in den letzten Jahren zu hohe Finanzverbindlichkeiten aufgestaut, so Hoffmann, der von einem schweren Jahr, aber von einer guten Saison sprach. Durch Abgänge in die Pension und eine Erneuerung beim Personal habe die Situation sich nun verbessert.

Die Gemeinde unterstützt die Projekte des Syndikates. So haben die Arbeiten an der Überdachung der Eisbahn, dem "Projekt 11.11.11", bereits begonnen. Die Kosten belaufen sich auf 1,8 Mio. Euro für 2.000 Quadratmeter überdachte Fläche, die im Winter als Eisbahn und im Sommer für Freilichtkino, Konzerte, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen genutzt werden kann.

Wer nicht mehr investiere, komme unter die Räder, so der Bürgermeister, der die kürzlich in Befort neu eröffnete Mountainbike-Strecke erwähnte und auf den offiziellen Start der Gründungsphase des "Naturpark Möllerdall" mit geplantem Ausbau zu einem Geopark in Anwesenheit von Minister Marco Schank am 27. April 2011 hinwies.

Françoise Bonert stellte den Tätigkeitsbericht 2010 vor. Das Jahr begann mit der „Kannerfuesparty“ in Zusammenarbeit mit dem Fuesclub und dem Ice Hockey Club, bei der Generalversammlung kamen die Laureaten des „Blummeconcours“ zu Ehren, 48 Personen nahmen an der „Grouss Botz“ teil, der „Blummemaart“ beim Kiosk Anfang Mai ist zum festen Bestandteil der Manifestationen geworden und das Erlebnisfreibad war vom 22. Mai bis 29. August geöffnet. Das Syndikat beteiligte sich am „Mullerthal Trail Family Day“ auf Schloss Befort und am „Schlassfest“, organisierte 6 Konzerte in der Gemeinde, 14 Animationen für Camper während der Saison und feierte erstmals am 01. Oktober eine Saisonabschlußfeier, Gelegenheit bei der ein neuer Grillplatz eingeweiht wurde. Die Eisbahn öffnete am 13. November und „Christmas on Ice“ fand Anfang Dezember statt.

Alle vorgenannten Manifestationen sind auch 2011 fest eingeplant. Neu ist am 14. August ein „Summermaart“ in Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen beim Kiosk und eine Herbstwanderung im Oktober. Die Überdachung der Eisbahn wird am 11.11.11 offiziell eingeweiht und die Saison auf der Eisbahn beginnt am 12. November.

Das Jahr 2011 ist vom Tourismusministerium zum Jahr des Fahrrades ernannt worden. In diesem Rahmen schafft das Beforter Syndikat zwei E-Bikes zum Vermieten an. Ferner werden noch zwei Mobile homes und fünf Tipis zur Vermietung angeschafft.

Das Informationsbüro zählte 4.972 Besucher (letztes Jahr 4.784), das Erlebnisfreibad besuchten 15.120 Personen (15.694), die Eisbahn 20.301 Personen (16.718), auf dem Camping wurden 4.897 (4.684) und in den Wanderhütten 998 (938) Übernachtungen gezählt.

Trotz der stolzen Zahlen wurden auch Verluste geschrieben. Beim Erlebnisfreibad 10.614 €, bei der Eisbahn 13.565 € und bei der Verwaltung 23.833 €. Beim Camping konnte ein

Gewinn von 69.166 € erwirtschaftet werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung, die 2009 noch 57.608 € an Verlust ausgewiesen hatte, schließt für 2010 mit einem Gewinn von 21.152 € ab.

Die Kassenrevisoren J.P. Winandy und J.P. Weber bescheinigten korrekte Kontenführung. Sie bleiben für ein weiteres Jahr im Amt. Im Vorstand war Camille Hoffmann austretend und wiederwählbar. Er bleibt im Vorstand. Für die drei weiteren freien Posten im Vorstand lagen die Bewerbungen von Nancy Dupont-Courtois, Jean-Paul Post und Alphons Haaker vor. Sie werden in Zukunft die weiteren Vorstandsmitglieder David Albert, Françoise Bonert, René Champagne, Jos Scholtes, Guy Weis und Emile Wies bei ihrer Arbeit unterstützen. Vertreter der Gemeinde beim SIT Befort ist Jos Funk. Jacqueline Kuijpers-Fisch wird dem Vorstand als „membre coopérateur“ angehören.

Das Tourismusministerium wurde bei der Generalversammlung vertreten durch Luis Soares, das ONT durch seinen Vize-Präsidenten Henri Brimer, das ORT und die Entente SIT durch Léon Michels sowie „Eifel-Ardenne“ durch seinen Präsidenten Roby Lenertz.

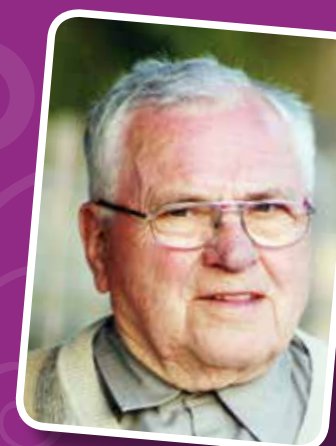
Die Jury beim „Concours Villages Fleuris 2010“ waren Camille Hoffmann, René Champagne, Emile Wies und Françoise Bonert. Der erste Preis für die Kategorie Balkone und Fenster ging nach Dillingen an Familie N. Simon-Bintz, es folgten P. Goebels-Courtois, Familie A. Wietor, Familie Friedrich-Schackmann, alle aus Befort. In der Kategorie Vorgärten ging der erste Preis an J. Peltzer, und der Reihe nach an Familie Weffling-Scalla, Herrn R. Pfeffer und Familie J. Vossen-Hoff.

Den Preis für moderne Vorgärten erhielt Familie W. Oberweis-Kraus. „Hors concours“ wurde die Familie A. Fernandes-Gaspar prämiert und in der Kategorie „Commerce“ die „Hostellerie de Beaufort“, die im Dorf unter dem Namen „Beim Mato“ bekannt ist.

Nic Courtois

28.11.1925 – 19.08.2010

- laangjärege Comitésmember vum Beeforter Syndicat a President säit 2003; gläichzäiteg laangjärege Vertrieeder vum Syndicat am Comité vum der regionaler Entente touristique
- säit 1985 Comitésmember vum de Beeforter Wanderfrënn a bis 1999 Vize-President, awer virun allem Wanderer. Bis Dezember 2009 huet hien un net manner wéi 1.829 Wanderungen deelgeholl.
- 35 Joer Kommandant an duerno Éierekommandant vum de Beeforter Pompjeeën
- laangjärege Kantonalinstruktor an duerno Éierekantonalinstruktor vum de Pompjeeën am Kanton Echternach
- laangjärege Member a Keeserevisor vum de Beeforter Theaterfrënn
- 15 Joer Conseiller am Beeforter Gemengerot (1984 - 1999)





Club Hippique Beaufort

Zur Jahreshauptversammlung des „Club Hippique Beaufort“ am 11. Februar begrüßte Präsident Paul Kayser im Rider's Club des „Centre équestre international Beaufort“ zahlreiche Reiter und Helfer des Vereins. Im Mittelpunkt stand die Ehrung einer großen Anzahl von Mitgliedern, die während der vergangenen Saison Siege und Platzierungen aufweisen konnten. Es waren dies: Julie Juncker, Marcel Ewen, Winona Hendrickx, Fernand Wetz, Nathalie Wetz, Diane Erpelding, Lucie Blaeser, Christine Fie Skarsoe, Véronique Walentiny, Michèle Brimaire, Simone Mousel, Stefanie Grosse, Lynn Theis, Anne-Sophie Federspiel, ebenso wie die Mannschaft mit Martine Weber, Jil Ries, Pat Ries und Kim Ries, die im Interclubchampionat im Springen einen dritten Platz errang.

Präsident Paul Kayser bedankte sich für die gute Unterstützung sowohl bei den Mitgliedern und Reitern als auch beim Vorstand, bei allen Helfern, Sponsoren und Trainern. Hauptaktivitäten im Jahr 2011 sind im Rahmen der 25. Auflage der „Coupe de Luxembourg - International Cup“ die Dressur vom 6. bis 10. April und das Springen vom 30. September bis 2. Oktober. Ein gemütliches Abendessen schloss die Versammlung ab. Der Vorstand des CHB setzt sich folgendermaßen zusammen: Präsident: Paul Kayser; Ehrenpräsident: Louis Schmitz; Vizepräsidentin: Viviane Wenger; Generalsekretärin: Tanja Kayser; Schatzmeister: Lucien Bertrand-Hentges; Beisitzende Mitglieder: André Weynandt, Robi Biver; Leiter der Dressur: Terhi Stegars und Carolin Töpel; Leiter des Springens: Camille Scholtus; Kassenrevisoren: Fernand Wetz und Mario Wenger.



Coupe de Luxembourg 2011



Generalversammlung Elterevereenegung

Neben den üblichen Formalitäten der letztjährigen Generalversammlung galt die besondere Aufmerksamkeit unserer langjährigen Präsidentin Danielle Kraus. Da ihre jüngste Tochter zum Sekundarunterricht wechselte und Danielle somit laut Statuten ihr Amt niederlegen musste, wurde sie offiziell verabschiedet.

Danielle prägte ihre Präsidentinnenlaufbahn durch ihr großes Engagement und ihre starke Persönlichkeit. Ihr wurde als Anerkennung ein selbstgemaltes Gemälde überreicht, auf dem alle, sowohl die Mitglieder der Elternvereinigung, als auch das Lehrpersonal und die Schüler der Beforter „Ecole Fondamentale“ ihren Beitrag geleistet hatten. So kamen auf der großen Leinwand viele kleine Kunstwerke zustande, die alle so einzigartig sind wie Danielle selbst.

Die Elternvereinigung verabschiedete neben Danielle Kraus ebenfalls Danielle Tharp, langjährige Sekretärin des Vereins. Auch ihr wurde als Dankeschön für ihren Einsatz ein Geschenk überreicht.

Journée du Grand-Âge



Am 14. November fand die „Journée du Grand-Âge 2010“ im Kummelsbau statt. Eingeladen waren alle Einwohner der Gemeinde Befort, die ihr sechzigstes Lebensjahr erreicht hatten. Organisator dieser Veranstaltung war die Gemeinde Befort in Zusammenarbeit mit der „Commission du Troisième Âge et de la Culture de la Commune de Beaufort“.



Cérémonie de remise d'un don de livres

En raison de l'important contingent d'immigrants portugais résidant à Beaufort, dont la région d'origine est la ville de Murça, le Maire de Murça et le Bourgmestre de la commune de Beaufort ont déclenché une action d'amitié et de solidarité. En présence de Monsieur Camille Hoffmann, de Messieurs les Dr. Joao Luis Teixeira et Alexandre Parafita et de Madame le Dr. Carlos Correia, la remise officielle d'un lot d'environ 400 livres portugais a eu lieu à Beaufort le 10 décembre 2010. Les livres sont destinés en partie à l'Ecole Fondamentale «Beeforter Buergfénkelcher» ainsi qu'à la communauté portugaise de Beaufort.



Happy Birthday



Im Hotel Meyer ehrten die „Beeforter Senioren“ am 24. November ihre 75-jährigen oder älteren Mitglieder, die im Jahr 2010 einen runden Geburtstag feiern konnten: Josette Schuler-Karpen 75, Jean-Pierre Hoff, Cécile Hoff-Kugener, Noël Paludo und Léonie Schmitz 80, George Adam-Schalz, Annie Simon-Reis, Odile Brisbois-Weinacht 85 und Marie Bartimes-Polfer 90 Jahre. Aus den Händen von Präsidentin Antoinette Scholtes, Vize-Präsidentin Lou Brandenburger und Bürgermeister Camille Hoffmann erhielten sie einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten aus dem Müllerthal.

Theaterfrënn Beefort

Biller vum Theater 2011, gespillt vun den Theaterfrënn Beefort, E leschtegt Komédistück: "Viva España". Matgewierkt hunn eis Acteuren:

- Claudine Gremling
- Patrick Goetzinger
- Claude Olinger
- Laura Diederich-Scholz
- Helena Franco
- Sybille Housse
- Mike Lacour

Regie: Gaby Bouhler

Deko: Sonja Goetzinger-Switala
Turbulenzkëscht: Margot a Nancy





Les Amis de l'Ancien Château de Beaufort

Die Generalversammlung der „Amis de l'Ancien Château de Beaufort asbl“ fand am 29. April im Haus Theis statt. Seit Gründung der Vereinigung ist Anne-Marie Linckels die Präsidentin der „Freunde des Beforter Schlosses“, eine Vereinigung die in diesem Jahr mit der zweiten Auflage der „Magical Castle Night“ am 22. und 23. Juni sowie mit der Veranstaltung „Rock The Castle“ am 24. Juni 2011 ihr 30. Jubiläum feiert. Im Jahr 2011 jährt sich auch zum 30. Mal die Übergabe, seitens der Besitzerin Anne-Marie Linckels, von Schloss und Burg Befort an den Luxemburger Staat. Anne-Marie Linckels eröffnete die Generalversammlung 2010. Trotz ihrer 96 Jahre denkt die langjährige Präsidentin nicht ans Aufhören und drückte den Wunsch aus, noch möglichst lange die Geschicke der „Beeforter Schlassfrënn“ leiten zu können.

Der rüstigen Vorsitzenden stand im Jahr 2010 die Vizepräsidenten Françoise Bonert als Delegierte der Gemeinde zur Seite. Das Sekretariat wurde von Georges Rischette geführt, für die Kasse war Guy Hanff zuständig. Weitere Mitglieder im Verwaltungsrat sind Fernand Ferring, Jacqueline Kuijpers-Fisch (Geschäftsführerin im Schloss), Lily Scholtes, Alphonse Steines und Emile Wies, Vertreter der Gemeinde. Als Vertreter des Staates sind

Christiane Steinmetzer von Sites et Monuments sowie Jean-Marie Miny vom Enregistrement in der Vereinigung. Kommissar der Regierung ist Patrick Sanavia, Direktor des Service des Sites et Monuments Für die Prüfung der Buchführung waren Guillaume Ludewig und Jean-Pierre Winandy zuständig. G. Ludewig wird ab diesem Jahr durch Netty Fisch ersetzt.

In der Zeit vom 21. März bis zum 31. Oktober 2010 war die Burg geöffnet. In diesem Zeitraum wurden 28.548 Besucher auf Burg Beaufort gezählt. Zum Vergleich: 2007 waren es 33.087 Eintritte, 28.207 im Jahr 2008 und 31.614 im Jahr 2009. Vom Audio-Guide machten in der Saison 2009 insgesamt 697 Besucher Gebrauch.

Die Hauptattraktionen 2010 waren der Auftritt der „Dresdner Salon-Damen“, das „Schlassfest“ organisiert von der „Amicale Beaufort“, der „Mullerthal Trail Family Day“ sowie die „Magical Castle Night“. Jedoch werden die von der Vereinigung für dieses Jahr geplanten Jubiläum-Events, „Magical Castle Night“ und „Rock the Castle“ im Juli 2011 wohl die Höhepunkte des diesjährigen Veranstaltungskalenders werden. (Siehe Ankündigung in diesem Heft.)



Fuesclub Beefort

Das Thema des Beeforter Fuesclub in diesem Jahr hieß „Cowboy und Indianer“. Auf der Kavalkade in Diekirch wurde der Faschingswagen des Vereins mit einem dritten Platz prämiert. Insgesamt waren in dieser Saison sechs Auftritte des Klubs zu verzeichnen:

04.03.2011	Nachtskavalkade in Koerperich	07.03.2011	Kinderparty auf der Eispiste und
05.03.2011	Umzug durch Befort		Fuesbal nach 20.00 Uhr
06.03.2011	Kavalkade in Diekirch	08.03.2011	Kavalkade in Bollendorf
		03.04.2011	Kavalkade in Wasserbillig

Fuesend bei de Senioren



LERNFEST 2011

Anescht virukommen

Eintritt
frei!

Probéieren – Bastelen
Experimenter – Genéissen
Spillen – Entdecken

- Sonndeg, 5. Juni 2011
- Lycée Classique Iechternach - Abteihaaff
- vun 10.30 bis 18.00 Auer



Christmas on Ice

Organisiert vom „Syndicat d'Initiative et du Tourisme de Beaufort“ sowie den lokalen Vereinen, fand am 5. Dezember 2010 auf der Beforter Eispiste das traditionelle „Christmas on Ice“ statt. Zudem gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt zu besichtigen.

	Date	Événement	Organisateurs	Lieu	Heure	
Juin	8. 11. + 13.	Mammendag Internationale Pflingstwandertage	Beeforter Senioren Wanderfrënn Beefort	Kummelsbau Kummelsbau	14.00 ab 07.00 ab 07.00 10.30 an 14.30	
	19. 22.	Piraten theater: Roby und die Seeräuber Bal populaire	Cycle 2 Grondschoul Beeforter Buergfénkelcher Kulturkommissioun vun der Gemeng Beefort an Zesummenaarbecht mam Fuesclub a Groupe sportif, récréatif et culturel Fiolhoso et Beaufort	Schoulhaff Kummelsbau		
	26. 28. - 30.	Kiischtefest Visite vun der Bundesgartenschau zu Koblenz	Chorale St. Cécile Beaufort Beeforter Senioren	Kummelsbau		
Juillet	2.	Feuerlöscher-Aktion	Pompjeeën Beefort	Pompjeesbau	ab 09.00	
	3.	Porte ouverte	Pompjeeën Beefort	Pompjeesbau	ab 10.00	
	9.	Schouffest	Elterevereenegung Beefort	Ecole / Kiosque	ab 11.00	
	13.	Concert - Marius Romanno	SIT Beaufort	Dillingen	20.00	
	14.	Concert - Fanfare Boevange/Attert	SIT Beaufort	Camping Plage	20.00	
	16. - 17.	Schlassfest	Amicale Beaufort an d'Duerfveräiner	Château		
	21.	Concert - Les Brasseurs	SIT Beaufort	Beaufort - centre village	20.00	
	22. - 23	Bierli-Fest	Bierli-Club Dillingen	Dillingen		
	22. - 23.	Magical Castle Night	Amis du Château	Château	20.30	
	24.	Rock The Castle	Amis du Château	Château	15.00	
	28.	Concert - Marius Romanno	SIT Beaufort	Beaufort - centre village	20.00	
	30.	Concert - The C.C. Riders	SIT Beaufort & Keeleclub Beefort	Dillingen	20.00	
Août	3.	Concert - Fade to Gray	SIT Beaufort	Dillingen	20.00	
	6.	Latino Owend	Ice Hockey Club Beefort	Kiosque		
	7.	Grillfest	Beeforter Senioren	Kummelsbau	11.30	
	14.	Summermaart	SIT Beaufort an d'Duerfveräiner	Kiosque	ab 10.00	
Septembre	14.	Porte ouverte	Beeforter Senioren	Kummelsbau	14.00	
	28.	Porte ouverte	Beeforter Senioren	Kummelsbau	14.00	
	30. - 2.10	Coupe de Luxembourg de Saut d'obstacles International Cup Saut d'obstacles	Club Hippique Beaufort	Centre Equestre International		
Octobre	1.	Kiirmesbal	Ice Hockey Club Beefort	Patinoire		
	9.	Second Hand Kannerkleeder Floumaart	Elterevereenegung Beefort	Kummelsbau		
	12.	Pappendag	Beeforter Senioren	Kummelsbau	14.00	
	22. - 23	Kannertheater	Elterevereenegung Beefort	Kummelsbau		
	26. 31.	Ausflug Halloween Bal	Beeforter Senioren Club des Jeunes Beefort	Kummelsbau		
Novembre	9.	Porte ouverte	Beeforter Senioren	Kummelsbau	14.00	
	11.	Inauguration officielle toit patinoire	SIT Beaufort	Patinoire		
	12.	Ouverture patinoire	SIT Beaufort	Patinoire		
	20.	Journée du Grand Âge	Gemeng Beefort an Zesummenaarbecht mat der Kommissioun fir den Drëttén Alter a Kultur	Kummelsbau	14.30	
Dec.	3.	Träipenowend	Judo Club Beefort	Kummelsbau		
	7.	Kleeschen	Beeforter Senioren	Kummelsbau	14.00	
	11.	Christmas on Ice	SIT Beaufort	Patinoire	15.00-20.00	
	18.	Chrëschtféier	Beeforter Senioren	Kummelsbau	14.00	

SCHLASSFEST zu BEEFORT de 16. a 17. Juli 2011

SAMSCHDEG, de 16. Juli 2011

Bal mam Orchester "FADE TO GRAY"

Freedeféier
um 23:00 Auer

Virverkauf: 3€
Entrée: 5€



SONNDEG, de 17. Juli 2011

Fräien
Entrée

ab 10:00 Auer: Schlassmaart mat den Ateliers Protégés
 10:30 Auer: Mass an der Schlasswiss
 11:30 Auer: Aperitif mat der Pompjees-Musek Bettenduerf
 13:00 Auer: Lompekréimer
 14:30 Auer: Knupperten aus dem Tricentenaire
 16:00 Auer: Big Band vun der Eechternacher Musekschoul
 Kanneranimatioun vun 13:00-18:00 Auer

Den Erléis ass fir Mënsche mat enger Behënnerung.

Org.: Amicale Beaufort an d'Duerfveräiner
www.amicale-beaufort.lu

Beaufort

Piscine en plein air
Erlebnis- und Freizeitbad



Heures d'ouverture Öffnungszeiten

21.5 - 26.6.2011 + 16.8 - 28.8.2011
Lundi à Vendredi // Montag bis Freitag 13.00 - 19.00 hrs

Week-end et jours fériés // Wochenende und Feiertage:
10.00 - 19.00 hrs

27.6.2011 - 15.8.2011
Tous les jours // Täglich von 10.00 - 19.00 hrs

Le Syndicat
d'Initiative et du Tourisme Beaufort

87, Grand-Rue – L-6310 Beaufort – Tél. 83 60 81 – Fax 86 91 08
Site internet: www.beaufort.lu – e-mail: beaufort@pt.lu



La piscine reste fermée
en cas de mauvais temps.

Bei schlechtem Wetter
bleibt das Schwimmbad
geschlossen.